



tree-ne~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp • Januar 2010 • Nr. 406



Auszeichnung für die Gemeinde Sieverstedt bei der Energieolympiade



Ministerin Dr. Rumpf und Bürgermeister Finn Petersen

Am 05. November 2009 war es endlich soweit. Aus der Hand der gerade neu ernannten Ministerin für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Frau Dr. Rumpf, konnte Bürgermeister Finn Petersen für die Verwendung innovativer Technologien beim Neubau der Sieverstedter Sporthalle die Auszeichnung in den Räumen der IHK zu Kiel entgegennehmen. Im Rahmen einer großen Festveranstaltung wurden 31 Kommunen der 3. Runde der Energieolympiade ausgezeichnet. Von der kreisfreien Stadt bis zur kleinen Gemeinde gab es aus allen Ecken Schleswig-Holstein spannende Projekteinreichungen, so die Vorstände der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein, Prof. Dr. Hans-Jürgen Block und Stefan Brumm.

Die Gemeinde Sieverstedt hat als Ersatz der alten Sporthalle eine neue, deutlich größer dimensionierte Sporthalle im zurückliegenden Jahr errichtet und dabei

auf möglichst energiesparsamen und umweltfreundlichen Betrieb im Vorwege geachtet. Bewegungsmelder, effiziente Beleuchtung, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie die Fußbodenheizung verringern den Energiebedarf für Strom und Wärme, der darüber hinaus regenerativ durch eine 69 kW-Erdwärmepumpe bereitgestellt wird. Trotz erheblicher Investitionen lohnen sich nach den Berechnungen der Planer die Mehrkosten für die energetischen Maßnahmen. Die Unterhaltungskosten für die Sporthalle werden dadurch trotz Verdoppelung der Hallenfläche halbiert. Sieverstedt zeigt damit, wie sich auch kleinere Gemeinden im Energiebereich hervortun können. Zudem sichert die Umsetzung solcher zukunftsweisender Konzepte die Attraktivität des Lebens auf dem Lande, da geringere Betriebskosten eine Voraussetzung dafür sind, dass sich kleine Gemeinden solche Anlagen überhaupt

leisten können. Allein mit diesen Maßnahmen werden pro Jahr 33,6 Tonnen CO₂-Immissionen eingespart. Folgendes Jury-Urteil wurde abgegeben: „Ein gutes Beispiel für die energiesparsame Planung einer Sporthalle liefert die Gemeinde Sieverstedt“.



Starten Sie fit &
gesund ins neue Jahr!

Alles in neuem Glanz

Neueröffnung

am 09. Januar 2010
11-17 Uhr in Tarp



Erleben Sie unser Fitness- und Therapiezentrum
in neuem Glanz und profitieren Sie von
tollen Eröffnungsangeboten!

Schauen Sie sich um bei erfrischenden
Getränken, leckeren Snacks und netten
Gesprächen. Wir freuen uns auf Sie!

Tolle Eröffnungsangebote im Januar

Starten Sie mit uns fit ins neue Jahr! Schnappen Sie sich Ihre Freunde, Kollegen oder die Familie und sparen Sie bares Geld mit unseren Gruppentarifen! Lassen Sie Ihre guten Vorsätze Wirklichkeit werden und überwinden Sie Ihren inneren "Schweinehund".

Mit unserem professionellen Team erreichen Sie Ihre Ziele.
Gemeinsam sind wir stark – gemeinsam sind Sie stark!

3 Personen
12 Monate Laufzeit
nur 39,99 € pro Person

4 Personen
12 Monate Laufzeit
nur 34,99 € pro Person

5 Personen
12 Monate Laufzeit
nur 29,99 € pro Person

Hinzu kommt die jährliche Trainerpauschale in Höhe von 89,00 €.





Das Amt Oeversee informiert ...

Mitteilung des Steueramtes

Abgabenbescheid für das Jahr 2010

Alle Steuerpflichtigen der Gemeinde Oeversee erhalten im Januar den Abgabenbescheid für das Jahr 2010. Bei diesem Bescheid handelt es sich um einen Mehrjahresbescheid für die zu zahlenden Abgaben. Die darin aufgeführten Grundbesitzabgaben und Hundesteuern sind 2010 und in den folgenden Jahren in der gleichen Höhe und zu denselben Fälligkeiten zu entrichten.

Nur bei Änderungen erhalten die Pflichtigen einen neuen Mehrjahresbescheid.

Für Steuerzahler, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, läuft das Lastschriftverfahren weiterhin wie gewohnt durch die Amtskasse Oeversee. Auch

Rückerstattungen für ein eventuelles Guthaben können so problemlos erfolgen. Alle Selbstzahler sollten darauf achten, die auf dem Bescheid ausgewiesenen Raten zu den Fälligkeiten zu begleichen.

Für Jahreszahler gilt die Fälligkeit:

jährlich am 01.07.

Für Ratenzahler gelten folgende Fälligkeiten:

jährlich am 15.02. - jährlich am 15.05. - jährlich am 15.08. - jährlich am 15.11.

Sollten Sie Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit dem Steueramt in Verbindung: Tel.: 04638-8845 (Herr Domin) oder 04638-8854 (Frau Ischmund) oder persönlich im Zimmer 18

nächsten Einkäufe vermehrt auf Produkte mit dem entsprechenden Logo achten würden.

Ich bin täglich vormittags im Büro des Fördervereins Mittlere Treene e.V. tätig und für Sie dort unter 04609-953521 erreichbar. Karen Hausmann

Neue Umweltpädagogin

Moin, moin!

Mein Name ist Andrea Thomes. Als neue Umweltpädagogin des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft e. V. und des Fördervereins Mittlere Treene e. V. bin ich seit dem 15. September 2009 im Bereich der Ämter Oeversee, Eggebek und Arensharde tätig. Ich freue mich sehr über meine neue Arbeit und finde es großartig, dass die drei Ämter gemeinsam die Umweltbildung in der Region fördern wollen! Der Aufenthalt in der Natur, insbesondere Begegnungen mit Tieren haben mich seit meiner frühesten Kindheit fasziniert und immer



wieder aufs Neue in ihren Bann gezogen. So war meine spätere Berufswahl schon vorgezeichnet. Ich bin Diplom-Biologin, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin und Naturpädagogin und lebe in Flensburg. Hier befindet sich auch mein Büro, von wo ich meine neuen Aufgaben koordiniere: Umweltbildungsangebote für Schulen und Kindergärten sowie die Organisation von Veranstaltungen im Schafstall bei Oeversee und des Storchfestes in Hollingstedt. Daneben werde ich ab nächstem Jahr auch öffentliche Führungen für alle naturinteressierten Menschen, ob groß, ob klein, jung oder alt, anbieten. Ich freue mich schon darauf, Sie und Euch mit Kopf, Hand und Herz für die Naturschönheiten in der Treenelandschaft zu begeistern! Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Andrea Thomes, Tel.: 0461-480 84 29, Email: a.thomes@web.de



Neue Regionalvermarkterin stellt sich vor

Ich möchte mich Ihnen hiermit als neue Mitarbeiterin der Arbeitsgemeinschaft „Regionalvermarktung in der Treenelandschaft“ vorstellen. Seit Anfang Dezember ist es meine Aufgabe, die Betreuung der Vermarktungspartner in den Bereichen Produktion, Dienstleistung und Einzelhandel zu optimieren und neuen Partner zu gewinnen.

Ich wohne seit 10 Jahren in Tarp. Mir ist seitdem die Treenelandschaft sehr ans Herz gewachsen.

Erste Kontakte konnte ich bereits knüpfen. Daraus entstand u.a. ein Auftrag eines größeren Flensburger Unternehmens, das seinen Geschäftskunden in ganz Deutschland zu Weihnachten Präsentkörbe mit Produkten aus der Treenelandschaft übersandte.

Da ich von den Zielen dieser regionalen Vermarktungsinitiative überzeugt bin und gerne mit Menschen zusammenarbeite, hoffe ich auf eine erfolgreiche Zukunft dieses Projektes.

Ich würde mich freuen, wenn Sie bei einem Ihrer

Shell Heizöl
...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!
THOMSEN
☎ 0461 / 903 110

Ehrenamt bewegt

Unter diesem Motto präsentieren sich im Jahr 2010 Vereine, Verbände und Stiftungen zum dritten Mal landesweit an allen vier Sonntagen im Februar auf EhrenamtMessen.

Für die Region Flensburg findet die EhrenamtMesse am 28.02.2010 im Erlebniscenter Sportland statt.

Organisiert wird die Flensburger EhrenamtMesse vom Haus der Familie mit der Freiwilligenbörse und einem ehrenamtlichen Tesaar.

Alle am Gemeinwohl orientierten Vereine, Verbände und Einrichtungen, die sich auf der Messe präsentieren wollen, erhalten weitere Informationen unter Telefon 0461-503 26-0, per E-mail: info@hausderfamilie-flensburg.de, sowie im Internet unter www.ehrenamtmesse.de.

Ehrenamt bewegt Jung und Alt. Wir freuen uns auf Anmeldungen aus allen Bereichen.

Kassenpersonal für die Freibadsaison 2010 gesucht!

Die Gemeinde Tarp stellt für die kommende Badesaison in ihrem Freizeitbad

zwei Kassenkräfte (w/m)

und eine flexible Kassenaushilfskraft (w/m)

für den Verkauf der Eintrittskarten ein.

Von den Kräften wird neben zuverlässigem und verantwortungsbewusstem Handeln ein sehr freundliches und sicheres Auftreten erwartet.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der zwei Kassenkräfte beträgt 35 Stunden in Wechselschicht an sechs Arbeitstagen.

Die Eingruppierung aller Kassenkräfte erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 2.

Die Beschäftigung der Kassenaushilfskraft erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob) und ist grundsätzlich am Sonntag vorgesehen. Es wird die Bereitschaft zu Mehrarbeit auch an anderen Wochentagen in Vertretungsfällen vorausgesetzt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 29.01.2010 an die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Tornschauer Str. 3/5, 24963 Tarp.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Frau Kleeberg unter Rufnummer 04638/8825.

Gemeinde Tarp Die Bürgermeisterin



Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

**Gutschein über
50,- €**

**für ausgewählte Fassungen
von Silhouette, No Limits,
Sonja Rykiel und Yana**

Gültig bis 31. 01. 2010 (Bestelldatum).
Der Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Vorweihnachtlicher Ausflug der Tarper Europa-Union

Mit mehr als 70 Teilnehmern, beim abendlichen Verspielen in der Gaststätte Heidelehn, Jerrishoe, gar über 80, war der diesjährige vorweihnachtliche Ausflug ein grosser Erfolg. Er führte nach Hadersleben, Dänemark. Der erste Besuch galt der deutschen Minderheit im deutschen Ruderclub. In der Verantwortung von Herrn Hallmann sen., der als ehemaliger Schulleiter der deutschen Schule mit seinen 75 Jahren noch 3000 km Ruderstrecke alljährlich absolviert, gab es reichhaltig Kaffee, Kuchen und Torte. Vom Bund Deutscher Nordschleswiger referierte Kommunikationschef Harro Hallmann über die gemeinsame Geschichte der Deutschen und Dänen und die Entwicklung der deutschen Minderheit, die mit der Slesvigischen Partei bei der letzten Kommunalwahl grosse Erfolge erzielte und eine Gleichstellung ihrer Einrichtungen mit denen der dänischen Bevölkerungsmehrheit erreichen konnte. „Es gibt ein gutes Miteinander bei uns“, meinte der Referent und betonte auch, dass die Minderheit auf deutsche Förderung angewiesen sei. Zur Zeit gebe es einen Sanierungstau bei öffentlichen Gebäuden. Die neue Struktur der dänischen Großgemeinden habe sich bewährt, fast alle Aufgaben würden nunmehr in der Verantwortung der Kommunen liegen. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Haderslebener Doms. Die Pastorin Christa Hansen hielt eine kurze Andacht, erläuterte Besonderheiten des Doms und sprach über die dänische Kirchenverfassung und Finanzierung. So würden die Personalkosten der Pastoren vom dänischen Staat getragen, die König sei der höchste Repräsentant und über die Kommunen würden Kirchensteueranteile erhoben, die erheblich niedriger als in Deutschland sind. Die Domkirche sei reich, weil über 80 % der Bevölkerung evangelische Kirchenmitglieder seien. Besondere Verbindungen gebe es nach Wittenberg, weil die Reformation in Hadersleben früher einsetzte. Mit einem gekonnten Orgelspiel vermittelte Karin Lockes aus Nordborg vorweihnachtliche Stimmung, die beim anschließenden Bummel durch ein vorweihnachtlich geschmücktes Hadersleben noch bereichert wurde.

Adventsfeier des Freundeskreises der Diakoniestation

Am 04.12.2009 richtete der Freundeskreis der Diakoniestation im Amt Oeversee für ältere und auch gehbehinderte Einwohner eine besinnlich gemütliche Adventsfeier aus. Es waren wieder mehr Personen erschienen, als sich angemeldet hatten. Aber nachdem noch etwas „nachgestuhlt“ wurde, fanden doch alle Anwesenden einen Platz.

In ihrer Begrüßung bedankte sich die 2. Vor-

sitzende Monika Leuchter besonders bei Schwester Margret Fröhlich von der Diakoniestation und bei Herrn Pastor von Fleischbein für ihr Erscheinen. Frau Fröhlich übergab dem Vorstand einen kleinen Kerzengruß als Dankeschön für die Arbeit im Verborgenen. Auch dieses Mal hatte Frau Erika Heldt die Tische mit selbstgebastelten weihnachtlichen Motiven hübsch ausgeschmückt.

Mit „Süßer die Glocken nie klingen“, das von Inge Holthausen auf dem Harmonium begleitet wurde, konnte dann die Kaffeetafel eingeleitet werden.

Die Küche im Senior-Center hatte für leckeren Kuchen und wohlgeschmeckenden Kaffee gesorgt, (auch mit Schlagsahne wurde nicht gespart), und es kam schnell eine angeregte Unterhaltung auf.

Sicher waren einige schon gespannt auf das diesjährige Programm, das nach dem Kaffee mit den ein wenig aufgeregten Kindern des Kindergartens am Clausenplatz eröffnet wurde. Es gab Lieder wie „Wir sitzen zusammen im schönen Advent“, „Weihnachtsplätzchen mag ich gern“, „Klingelgeling, was klingt dort aus dem Wald“, alles munter vorgelesen. Wer Lust hatte, begleitete auf dem Xylophon. Einige Kinder vergaßen sich dabei und schauten in die Runde. Das war nett anzusehen.

Danach gab es die Schmunzelgeschichte „De brune Schimmel“ von Rudolf Kienau, vorgelesen von Hildegard Matzen, die viel Anklang fand.

Pastor von Fleischbein wies darauf hin, dass Weih-



nachten wegen des stetig zunehmenden Konsumdenks leider immer mehr verkomme. Die ruhige und besinnliche Seite ginge verloren. Und man möge doch die Adventszeit dazu nutzen, um auf Weihnachten vorzubereiten. Für die heutige Feiertunde wünschte er dieses auch. Er hatte eine nachdenklich machende Geschichte vom Postboten und dem unfrankierten Brief von Rudolf Otto Wiemer mitgebracht.

Musikalisch endete dieser schöne Nachmittag mit der Musikgruppe Viola, die mit ihrem Harmonika-Orchester u.a. Weisen wie: „Eine kleine Samba“, „You to the world“ und auch ein „Weihnachtsmedley“ beschwingt vortrugen.

Viele zufriedene Gesichter verließen am Ende diesen adventlichen Nachmittag.

Fundsachen

Fundsachen in der Zeit vom 01.06.2009 bis 10.12.2009

- | | |
|----------------|----------------|
| 1 Armband | 1 Geldbörse |
| 7 Herrenräder | 6 Damenräder |
| 1 Brille | 3 Mountainbike |
| ein Geldbetrag | 1 Cityroller |
| 3 Videos | 3 Bücher |
| 1 Uhr | |

Willkommen im

warmen Auto!

Standheizung

inkl. Einbau und MwSt. ab € **999,-**

Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-85 85



Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.

BOSCH
Service



Samstags Babyschwimmen

Babyschwimmen/Kleinkinderschwimmen

Schwimmkurse für Kinder

Info **Udo Schütte**

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Anmeldung für neue Kurse!

Heizkosten sparen?

nachträgliche Einblasdämmung

+++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb
für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk,
Geschossdecken-, Dachschrägen-, Fußboden- und Abseitendämmung +++

Baugeschäft

Wilfried Feddersen GmbH

Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

Neues Ganztagsprogramm der OGS

Am 11. Januar startet bereits der neue Durchlauf der offenen Ganztagschule an der Alexander-Behm-Schule in Tarp. Neben dem beliebten preisgünstigen Mittagsmenü an allen Schultagen, gibt es weiterhin von montags bis donnerstags ein Kurs- und Betreuungsprogramm bis 16:00 Uhr. Die wesentliche Neuerung zu Beginn des neuen Jahres ist die kostenlose Teilnahme von Kindern, deren Familien vom sogenannten Hartz-IV-Regelsatz leben.

Einzige Bedingung ist, dass die Kinder am Teilnahme-tag die Mittagsverpflegung nutzen und den günstigen Menüpreis von 1,50 Euro auch bezahlen. Das Mittagessen stellt einen bedeutenden Wert dar und soll deshalb auch den Kindern unbedingt zu Gute kommen. Wir hoffen so auch den Kindern, die aus finanziellen Gründen sonst benachteiligt wären, das attraktive Angebot näher zu bringen. Die Kinder bekommen die gleichen Ausweise wie die Vollzahler, so dass alle Kinder gleichberechtigt und anonym sind.

Das neue Angebot beginnt zwar erst am 11.01., aber das Programm kam schon Anfang Dezember heraus, da die Anmeldungen aus organisatorischen Gründen gerne schon vor den Weihnachtsferien erfolgen sollten. Nachmeldungen sind natürlich auch im Januar noch möglich, wenn auch die beliebtesten Kursplätze schon lange vergeben sind. Weiterhin machen mehr als 40 Kurse die Wahl schwer. Neben Altbewährtem gibt es wieder einige neue Kurse für alle Altersgruppen. Darüber hinaus wurde der Kreative Workshop in zwei Altersklassen aufgeteilt um den SchülerInnen leistungsgerechtere Angebote machen zu können.

Weiterhin werden in den Fächern Deutsch, English und Mathematik Förderkurse angeboten. Für den 7. Und 8. Januar können leider nur Essensgutscheine gegen Bargeld erworben werden, da an diesen Tagen das Ganztagsangebot noch nicht startet. Deshalb ist der Servicebereich auch nur bis 13:30 Uhr geöffnet.

Aber ab Montag heißt es dann wieder: Am Servicetresen, der während der Ganztagschule ständig besetzt ist, können Spiel- und Sportgeräte für den Außenbereich ausgeliehen werden, Fragen und Anrufe beantwortet oder Essensmarken erworben werden.



Auch die Nutzung von Computern gehört zum Angebot in der Mittagsfreizeit

Die Treppe hoch geht es in den Freizeitbereich für Jugendliche und in die Mensa. Geradeaus geht es direkt in den Freizeitbereich der Sporthalle und hintenheraus direkt auf das Freiluftgelände zum Bolzen und Toben.

Unmittelbar nach dem Ende der Ganztagschule fahren, für alle Fahrschüler weiterhin kostenlos, mehrere Schulbuse die Schüler in ihre Heimatgemeinden.

100% gegen Kinderarmut

Die Gemeinde Tarp und der Schulverband Tarp-Jerrishoe setzen ein deutliches Zeichen gegen Kinderarmut.

„Wir wollen ab dem nächsten Durchlauf der Ganz-

tagsschule auch den Kindern, denen nur der knappe Hartz IV-Regelsatz zusteht einen kostenlosen Zugang zum Betreuungs- und Kursangebot der Ganztagschule ermöglichen“ verkünden die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle und der Schulverbandsvorsteher Heinrich Hartmann.

Einzige, aber wichtige Bedingung: Die Kinder müssen am Mittagessen in der Mensa teilnehmen und dafür auch 1,50 Euro voll bezahlen. Dann kann anschließend das Mittagsfreizeitangebot, die Schulaufgabenbetreuung und das Kursangebot voll genutzt werden. Der Nachweis des Leistungsbezuges muss zu Beginn des jeweiligen Durchlaufes erbracht werden und ist im Ganztags-Alltag für Andere nicht erkennbar.

Mit dieser Maßnahme sollen die Kinder aus Hartz-IV-Haushalten einen Zugang zum Ganztagsangebot finden, gleichberechtigt mit ihren Freundinnen und Freunden am Freizeitangebot teilnehmen und eine gesunde und ausgewogene Mahlzeit erhalten und nicht aus finanziellen Gründen zurück stecken.

Die Verbindung des Rabattes mit einer gesunden Mahlzeit ist eine Herzensangelegenheit der Bürgermeisterin, da eine gesunde Mahlzeit ein wesentlicher Beitrag zur Chancengleichheit und zum Lernerfolg der Kinder ist.

Völkerball ist das Highlight

Seit vielen Monaten bietet Katharina Zink dienstags Völkerball in der Offenen Ganztagschule der Alexander-Behm-Schule an. Seit Beginn des Kursangebotes ist der Kurs immer sehr stark nachgefragt. Die Gruppe ist altersgemischt und wird gleichmäßig von

Mädchen und Jungen nachgefragt. Ab Januar können jetzt auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 – 10 dieses Angebot nutzen. Damit erfüllt die 22jährige Studentin (Fächerkombination Mathe/Sport) und ehemalige Schülerin der Tarper Schule die immer wieder an sie gerichteten Wünsche.

Regelmäßig wechseln die Mannschaften, in denen die Kinder und Jugendlichen zusammenarbeiten müssen und es werden immer zahlreiche Varianten des schnellen Abbackspieles durchgespielt. Durch die Zusammenarbeit lernen die Schüler neben dem Umgang mit dem Ball (fangen und werfen) vor allem Sozialkompetenz im Umgang mit Verlieren und Gewinnen (Auswahl und abwerfen).

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der jetzigen 8. Klassen hatten sich



Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

Schulnachrichten

beklagt, dass sie nicht mehr am Völkerballspiel der Offenen Ganztagschule teilnehmen konnten. Dadurch war die Teilnehmerzahl von 30 auf zurzeit genau die Hälfte gesunken.

Ab Januar können also alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse montags das traditionelle Abbackspiel ausüben. Wenn die Gruppe zu groß wird oder nach Altersgruppen differenziert werden muss, stehen ausreichend Helfer zur Verfügung.

Mathe kann auch Spaß machen!

Seit mehr als einem Jahr unterstützt Hans-Werner Labrenz dienstags Schülerinnen und Schüler der Ganztagschule der Alexander-Behm-Schule bei Problemen mit Mathematik. Schwerpunktmäßig bietet Herr Labrenz seinen Förderunterricht für die 4.-7. Klassen an, doch unterstützt er auch gerne Schüler der höheren Jahrgänge, wenn diesen über eine Hürde geholfen werden muss. Herr Labrenz

weis, dass manchem Schüler einfach das Verständnis fehlt und dann nur anschauliche Beispiele weiterhelfen, um das Grundsystem zu erkennen. So marschiert er gerne schon mal über den Sportplatz, um Größenverhältnisse und Maßeinheiten greifbar werden zu lassen. Da geht es dann um Flächen, Winkel und Körper, die vor dem Auge praktisch erfahrbar werden. Diese Methode sorgt dann auch bei den meisten Schülern für den richtigen „Klick“, so dass Mathe nicht nur abstrakt und angstmachend ist. Im Förderkurs sind meist aus-



Wie hoch ist die Schule?

reichend Plätze frei, um schnell noch einzusteigen, wenn es „brennt“!

Rentensprechstunden im Amt Oeversee

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Als Sprechstundentermine sind für das Jahr 2010 wie folgt vorgesehen:

04.01.2010, 01.02.2010, 01.03.2010, 12.04.2010, 03.05.2010, 07.06.2010, 05.07.2010, 02.08.2010, 04.10.2010, 01.11.2010, 06.12.2010

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Anne Marie Nicolaysen	03.01.1926
Heinrich Horn	04.01.1932
Carsten Holthusen	04.01.1939
Betty Walter	06.01.1924
Elfriede Beutell	07.01.1923
Eline Heuermann	09.01.1923
Gisela Kösters-Böge	19.01.1939
Irmgard Saager	20.01.1939
Hanne-Lore Wonsack	25.01.1926
Rosa Rifinius	27.01.1935
Ingeborg Clausen	28.01.1928
Erika Zawadsky	29.01.1931

Im Wiesengrund 31
Walter-Saxen-Str. 8
Jerrishoer Str.1
Pommernstr. 65
Im Wiesengrund 35
Jerrishoer Str. 6
Tornschauer Str. 11
Johannisburger Str. 4
Stapelholmer Weg 74
Walter-Saxen-Str. 16
Stenderupauer Str. 1
Thomas-Thomsen-Str. 4



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat JANUAR 2010

Gemeinde Oeversee

Wilhelm Hansen	04.01.1938	Sniederburg 3
Ingrid Büchert	06.01.1936	Barderup-Nord 6
Gertrud Grzybeck	08.01.1938	Sniederburg 16
Heinz Matho	10.01.1929	Sniederburg 7
Christa Andresen	11.01.1938	Wanderup Weg 22
Marquardt Petersen	13.01.1934	Dorfstr. Munkwolstrup 14
Martha Görrissen	13.01.1939	Großsolter Weg 5
Anneliese Andersen	14.01.1927	Stapelholmer Weg 63
Therese Sinschek	18.01.1926	Treeneblick 2 C
Günter Komorowski	18.01.1931	Juhlschauer Str. 3
Erhard Haase	23.01.1937	Am Linneberg 2
Werner Heydorn	23.01.1938	Stapelholmer Weg 79
Hans Wilckens	25.01.1926	Heidefelder Weg 2
Hans Heydorn	27.01.1927	Ulmenweg 11
Peter Jagim	28.01.1921	Langacker 10
Erna Kickbusch	31.01.1917	Westerhöhe 3

Gemeinde Sieverstedt

Helga Lööck	04.01.1935	Schmedebyer Str. 44
Anneliese Jürgensen	06.01.1936	Schmedebyer Str. 38
Lilli Post	09.01.1935	Westerstenderup 3
Erna Asmussen	10.01.1911	Norderstraße 5
Marianne Schmidt	14.01.1920	Großsolter Str. 1
Anneliese Teubler	27.01.1933	Oberdorf 20
Helga Brodersen	30.01.1928	Grönshoy 12

Gemeinde Tarp

Jonas Kautz	01.01.1939	Dr. Behm -Ring 7
Werner Stegk-von Ehren	02.01.1936	Julius-Leber-Ring 54 A

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

27.11.2009 – Tanja Scheller und Marco von Rönne, Oeversee
04.12.2009 – Daniela Dibbern und Uwe Ottzen, Sieverstedt
04.12.2009 – Anja Marcussen und Björn Petersen-Nissen, Oeversee

Sterbefälle:

10.11.2009 – Karin Specht, Tarp
20.11.2009 – Gertrud Kuntzmann, Sieverstedt
28.11.2009 – Richard Heinrich Leyck
30.11.2009 – Nicoline Jensen, Tarp
30.11.2009 – Anneliese Lorenzen-Urbatut, Tarp
10.12.2009 – Willi Clausen, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

22./23. Jan. Mediterranes Buffet

Voranzeige:
19./20. Febr. Skandinavisches Buffet

Anmeldung erbeten

Stelkes Gasthaus
Hotelrestaurant

24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10

Aus der Region

Zwei Leuchtturmprojekte erhalten den Zuschlag!

Die Leuchtturmprojekte der Aktiv-Region Eider-Treene-Sorge „Kiesnachnutzung Wanderup-Handewitt“ und der AktivRegion Südliches Nordfriesland „Besucherzentrum in der Osterhusumer Meierei Witzwort“ haben im landesweiten Wettbewerb vor dem Beirat der AktivRegion überzeugt und erhalten Fördergelder!

Am 17. November 2009 wurden auf der Beiratssitzung der 21 AktivRegionen insgesamt acht Projekte aus ganz Schleswig-Holstein vorgestellt. Zwei der ausgewählten Projekte wurden von den AktivRegionen Südliches Nordfriesland und Eider-Treene-Sorge eingereicht und ausgewählt! Insgesamt wurden für beide AktivRegionen rund 680.000 Euro Fördergelder eingeworben! Eine erfolgreiche Bilanz! Die Eider-Treene-Sorge GmbH betreut das Regionalmanagement für beide Aktiv-Regionen.

Die AktivRegion Eider-Treene-Sorge brachte in Kooperation mit der AktivRegion Mitte des Nordens das Projekt „Kiesnachnutzung Wanderup-Handewitt“ in den Wettbewerb ein. Das Gebiet liegt in einem Schwerpunktbereich des Kiesabbaus in Schleswig-Holstein, mit großen Kies- und Sandvorkommen. Der laufende und bereits abgeschlossene Kiesabbau umfasst eine Fläche von über 250 ha. Durch die Erschließung immer neuer Abbaufächen hat sich die Landschaft vollständig verändert und auf einer Flächengröße von ca. 70 ha sind 9 Stillgewässer entstanden. Das Gebiet soll sowohl ökologisch weiterentwickelt, als auch für Erholungszwecke nutzbar und erlebbar gemacht werden. Ziel ist es, im Einklang mit Natur und Landschaft die Basisinfrastruktur für Naherholung und Tourismus einzurichten sowie die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, um private Folgeinvestitionen im Kiesnachnutzungsgebiet zu ermöglichen.



Die „Seenlandschaft Wanderup-Handewitt“

Die AktivRegion Südliches Nordfriesland stellte das Projekt „Besucherzentrum in der Osterhusumer Meierei“ vor. Die Osterhusumer Meierei in Witzwort möchte die touristische Infrastruktur in der Meierei verbessern. Besucherräume mit sanitären Anlagen sollen errichtet werden und die Außenfassade soll dem Ortsbild angepasst werden. Ziel ist es, Besuchern Informationen über Landwirtschaft, Meierei und der anschließenden Vermarktung zu geben. Dazu werden auch ein landwirtschaftlicher Betrieb und der Markttreff Witzwort mit in das Projekt eingebunden.

Neben dem, jeder AktivRegion zur Verfügung stehenden Grundbudget, gibt es auch die Möglichkeit sogenannte Leuchtturmprojekte in den landesweiten Wettbewerb zu schicken. Diese Projekte erhalten Fördermittel bis zu einer Fördersumme von maximal 600.000 Euro bzw. ab 1. Januar 2010 bis maximal 750.000 Euro. Diese Leuchtturmprojekte müssen bestimmten Qualitätskriterien entsprechen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Eider-Treene-Sorge GmbH (Tel. 04333-99 24 90) oder unter info@eider-treene-sorge.de.

Familienskifahrt in den Osterferien 2010

Zum 5. Mal fahren wir nun zum Familienskilauf nach Bramberg/Neukirchen am Großvenediger.

Abfahrt ist am Karfreitag, den 02. April 2010, als Nachtfahrt geplant, im modernen 4****-Reisebus. Rückfahrt am So., 11. April 2010.

Untergebracht sind wir im schönen Senninger-brau, ein gutes 3***-Hotel mit großzügiger Wellnesslandschaft, 4 Gang Wahlmenü und großen Familien- und Doppelzimmern. Die Skifahrt ist an den TSB Flensburg angelehnt, somit stehen uns eigene Skilehrer zu Verfügung. Es werden Ski- und Snowboardkurse angeboten.

Die Preise belaufen sich für Erwachsene bei 689 Euro, Jugendliche 549 Euro und Kinder 419 Euro. Im Reisepreis ist die Liftkarte und der Vororttransfer enthalten.

Es sind noch Restplätze vorhanden. Bei Interesse bitte melden bei Jörg Arndt, Tel. 04634-1677 oder j.w.arndt@t-online.de

Arbeitskreis Plattdüütsch in't Amt Eggebek

Jedereen is hartlich willkommen to „Kulturcafé op Platt“ an Sünndag, de 31. Januar 2010, um Klock dree (15 Uhr) in't Deenstleistungszentrum Eggebek

Pastor M e l f B i n g e ut Schleswig leest un vertellt bi Kaffee un Koken.

Dat kost 5,00 Euro för allens.

Werbung gibt's
an jeder Ecke.
Blut nicht.

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

VR Bank Immobilien Flensburg:



Martina Friedrich, Michael Pleger,
Gabi Hansen



Tarp: EFH aus der Zwangsversteigerung, BJ 1981, ca. 137,35 m² Wfl., ca. 602 m² Grdst., 6 Zimmer, Carport, Terrasse, EBK, Innenkamin
€ 120.000,00



Tarp: mod. 3 Zi.-ETW, 67 m² Wfl., Balkon, EBK, Keller-raum
€ 49.500,00



Tarp: mod. Reihenendhaus, ca. 102,50 m² Wfl., ca. 369 m² Grdst., 4 Zimmer, EBK, Stellplatz
€ 135.000,00

Weitere Objekte finden Sie
unter www.vrbank-fl-sl.de

jeweils zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt!
VR Bank Immobilien
Flensburg-Schleswig eG

Telefon 0461 14404-35
www.vrbank-fl-sl.de

Aus der Region

Gila Wichmann stellte in Flensburg aus



Gila Wichmann (links), Marlene und Jens Bergmann vor einigen Bildern der Ausstellung „Kompositionen in Farben und Formen“

Gerade von einer Ausstellung aus Frankfurt am Main zurück, wurde die Tarperin Gila Wichmann in Flensburg aktiv. In den Räumen von „Brillen Raub Akustik“ im Holm 54 waren vom 28. November bis zum 9. Dezember 32 Bilder unter dem Titel „Kompositionen in Farben und Formen“ zu sehen.

Marlene Bergmann ist ausgebildete Gold- und Silberschmiedin und selbst gestalterisch und künstlerisch aktiv. Sie begrüßte die Vernissageteilnehmer und stellte Gila Wichmann vor. „Die Künstlerin malt aus dem Bauch heraus, die Werke entstehen intuitiv, sie experimentiert viel“, so die Einschätzung. Mit Lavaasche, Holz, Papier, Jute, Kieselsteinen und naturgemäß mit ganz verschiedenen Farben werden ansprechende Bilder gestaltet.

Die Bilder sind namenlos, eine Interpretation ist dem Betrachter überlassen. Die verschiedenen Motive und Kompositionen zeigen auch den Zustand der Künstlerseele, regen das Denk- und Gefühlsvermögen des Betrachters an. In den Räumen der Augenoptiker und Hörgeräteakustiker Jens und Marlene Bergmann bei Optik Raub Akustik kamen die Bilder sehr gut zur Geltung.

Gila Wichmann war in ihrem Berufsleben Dozentin und Lehrerin für textiles Gestalten an der Volkshochschule und der Realschule in Satrup, reiste zu Studienzwecken in die USA, nach Nord- und Südafrika und besuchte Symposien beim Kunsthistoriker Uwe Lempelius. Sie ist Mitbegründerin des Treene Kunstringes in Tarp. Für die jetzige Präsentation fertigte sie unmittelbar vor der Ausstellung schmalere Bilder an, da teilweise nur diese Formate an die vorhandenen Präsentationswände passten.

Bühne frei für die Nachwuchsmusiker der Region: „Jugend musiziert“

lädt Instrumentalisten und Sänger in Solo- und Ensemblekategorien zum Mitmachen ein! Die Solokategorien lauten: Streichinstrumente, Akkordeon, Percussion, Mallets und Pop-Gesang. Als Ensemble-Kategorien werden Duo: Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und „Alte Musik“ angeboten.

Der bundesweite Wettbewerb „Jugend musiziert“ startet in unserer Region am Sonnabend, 23. Januar. Die Preisträger des Regionalwettbewerbs nehmen anschließend vom 26.-28. März an den Landeswettbewerb in Husum teil. Die ersten Preisträger aller Bundesländer sind schließlich zum Bundeswettbewerb nach Lübeck eingeladen. Interessierte Besucher sind auf allen Wettbewerbsebenen herzlich willkommen.

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Spendenhaus Tarp

Regina Langfeldt
24963 Tarp, Stapelholmer Weg 11
Tel.: 04638/8088064

Tätigkeit: Spendenannahme aller Art zum preiswerten Weiterverkauf

Bilschau Automobile

Khalil Radi Elmala
24988 Oeversee, Am Krug 13

Tätigkeit: Export-Import; An- und Verkauf

Aus der Geschäftswelt

Cura Seniorencentrum mit neuer Führung und neuer Küche

Große Veränderungen sowohl im personellen wie im infrastrukturellen Bereich gibt es im Cura Seniorencentrum Birkenhof in der Jerrishoer Straße 6 in Tarp. Nach sechsmonatiger Bauzeit mit großen Einschränkungen für Bewohner und Personal wurde die Küche entkernt und völlig neu gestaltet. Auch die Führungsriege mit der Einrichtungsleiterin Marion Hildebrandt und der Pflegedienstleiterin Mandi Friedriszik ist neu.

„Nachdem es in den letzten Jahren bei der Führungsriege häufige Wechsel gab, ist diese Personalentscheidung langfristig angelegt“, erklärt der Regionaldirektor Nord Siegmund Buchholz. Die

KüchenGalerie

Oeversee



Kochen · Wohnen · Leben

Stapelholmer Weg 36a
ehem. Fliesen-Paulsen
24988 Oeversee

Tel. 0 46 30-93 89 25
Fax 0 46 30-93 89 26
Mobil 0171-682 6086

info@kuechengalerie-oeversee.de · www.kuechengalerie-oeversee.de

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



sven höch
GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 16 · Fax 6 30 19

Hans Willi Tietz
Malermester



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 0 46 30 · 1064

aus Berlin kommende Leiterin Marion Hildebrandt wohnt seit kurzer Zeit mit der Familie nur 3,5 km entfernt in Süderschmedeby. Sie wurde 1962 in Heidelberg geboren und hat zwei Söhne, 14 und 16 Jahre alt. Diese besuchen die Alexander-Behm-Schule in Tarp, in der sich die Mutter in die Elternarbeit mit eingebracht hat. Seit 1981 arbeitete Marion Hildebrandt in verschiedenen Einrichtungen. Ihre Ausbildung umfasste Krankenpflege, kommerzielles Dienstleistungsmanagement sowie ein viersemestriges Studium Sozialmanagement mit Abschluss.

Die in Bergen auf Rügen geborene ausgebildete Krankenschwester Mandy Friedriszik ist 28 Jahre alt und ledig. Vor wenigen Tagen hat sie die Zusatzaus-



Will langfristig mit zwei Neuen zusammen arbeiten: Von links der Regionaldirektor Nord Siegmund Buchholz, die neue Pflegedienstleitung Mandy Friedriszik und die neue Einrichtungsführerin Marion Hildebrandt

bildung zur „leitenden Pflegekraft“ abgeschlossen. Zwischen 2001 bis jetzt erwarb sie Berufserfahrung in Heilstätten, Pflegeheimen und Senioreneinrichtungen in Berlin. Siegmund Buchholz als Regionaldirektor Nord ist verantwortlich für acht Cura Seniorencentren in

Schleswig-Holstein und einer weiteren in Hamburg. Er findet gerade die Tarper Einrichtung „äußerst positiv“. Eingebunden in den Ort, modern ausgestattet, vernünftiger Stellenschlüssel, der Streichelzoo vor der Tür und die Erlaubnis für die Bewohner, liebevoll gewordene Haustiere mit zu bringen, „das hat etwas“.

Das Cura Seniorencentrum Birkenhof bietet 104 Bewohnern Platz, alle Pflegestufen werden versorgt, wobei der Schwerpunkt auf Demenzerkrankungen liegt. Zukünftig wird ein neuer Schwerpunkt der „Geriatrische Diabetes“ sein. Bereits eingeführt ist „sinnvolle handwerkliche Beschäftigung“ für Männer. Hier werden beispielsweise alte Möbel aufpoliert mit Schleifen, Spachteln und Lackieren, so dass Personen, die gerne handwerklich arbeiten, hier einer ausfüllenden Beschäftigung nachgehen können.

Die neue Küche ist nun nach sechsmonatiger Bauzeit fertig. In der langen Zwischenzeit wurden die Bewohner von einem Catering Unternehmen aus Kiel versorgt. „Baulärm, Schutt, zahlreiche Fehler, das liegt nun glücklicherweise hinter uns“, so Marion Hildebrandt. Auch das Personal ist durch einen zweiten ausgebildeten Koch erweitert. Infos unter 04638/8910.

Erwachsenenbildung

Ortskulturring Oeversee e. V.

Kursangebote Januar 2010

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewußt gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Sporthalle der Dänische Schule, Oeversee

Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638/897213. 4 Abende 20,- €

FIT UND ENTSPANNT für Frauen

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele! Freue dich auf: Herz-Kreislauftraining - Muskelkräfti-

gung, Muskeldehnung -Atem- und Entspannungsübungen Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr Eekboomhalle Oeversee Anmeldung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13 5 Vormittage 20,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00 – 21.00 Uhr Schulsportthalle, Oeversee Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630/937232. 10 Abende 30,- €

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder

Mittwoch, 13.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee - Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44 1 Nachmittag 4,- €

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 26.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 27.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10 1 Nachmittag 4,- €

MINI-BACK- UND BASTELCLUB für 3 – 6jährige Kinder mit oder ohne Begleitperson

Mittwoch, 20.01. um 15.30 – 17.30 im Jugendtreff, Oeversee - Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 1310 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44 1 Nachmittag 4,- €

Ab 03. Februar wieder...

BAUCHTANZ

für Frauen mit Vorkenntnissen um 18.00 – 19.15 Uhr, Schulsportthalle in Oeversee

Leitung: Silke Groß, Kollerup Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630/1475 10 Abende 37,50 €

Die Angebote der Amts-Volkshochschule Tarp und der Familienbildungsstätte Tarp finden Sie in der Heftmitte

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr



Bernd Carstensen

Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

50 Jahre

Wiener Würstchen

1 kg € **6,90**

vom Fachmann

Brot zum Leben...

das ist menschengerechte Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

—††—
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154



Gemeinde Sieverstedt

Adventskonzert in der St.-Petri-Kirche

Am 2. Advent fand um 18.00 Uhr das traditionelle Adventskonzert des Singkreises Sieverstedt in der gut besuchten St.-Petri-Kirche statt.

In vier Blöcken wurden Advents- und Weihnachtslieder von alten und neuzeitlichen Komponisten vorgetragen, von denen der erste Block von Sabine Tatzig dirigiert wurde.

Abgerundet wurde das Programm durch zwei Instrumentalstücke, die von Immanuel Kruse auf dem Violoncello und Wilhelm Tatzig auf der Orgel dargeboten wurden und großen Anklang fanden. Die Gemeinde sang freudig drei Adventslieder und verfolgte aufmerksam die Ansprache von Pastor Ahrens. Die Zuhörer dankten Chorleiter Wilhelm Tatzig und dem Singkreis sowie Sabine Tatzig und

Immanuel Kruse mit lang anhaltendem Applaus. Im Anschluss an den Konzertabend stand ein großes Buffet, das liebevoll von den Chormitgliedern zusammengestellt worden war, für alle Zuhörer in der Altentagesstätte bereit. Bei einem heißen Punsch und vorweihnachtlicher Stimmung saß man noch ein paar Stunden in gemütlicher Runde beisammen.

Nochmals möchte der Singkreis alle, die Freude und Spaß an Musik und Gesang haben, ermutigen, donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr in die Altentagesstätte Sieverstedt zu kommen, um sich über die Chorarbeit des Singkreises zu informieren und ihn vielleicht mit ihrer Stimme zu verstärken.

Feuerwehr Süderschmedeby feierte Stiftungsfest

Ihr 120. Stiftungsfest feierte die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby am 14. November 2009 in der Gastwirtschaft Hovtoft Kro in Havetoft. Der Einladung des Wehrführers Sönke Simonsen waren seine Kollegen aus dem Amt Oeversee gerne gefolgt: der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup Peter Hensen, der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bardrup Karl Neuwert, der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup Walter König, der Stellvertretende Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Keelbek Stefan Vitols und der Stellvertretende Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup Patrick Jannsen. Die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Tarp waren verhindert. Außerdem hieß Sönke Simonsen neben seinen aktiven Kameraden Bürgermeister Finn Petersen und Amtswehrführer

Gerhard Nörenberg herzlich willkommen.

Mit einem Blick in die Runde stellte Wehrführer Simonsen fest, dass nicht ganz so viele Gäste erschienen seien wie erhofft. Das brauche die Feierlaune aber in keiner Weise zu schmälern, so sein Kommentar. Wie recht er mit dieser Einschätzung hatte, stellte sich schon bald heraus.

Bürgermeister Finn Petersen hob das gute Verhältnis der beiden aktiven Wehren in der Gemeinde sowie die gute Zusammenarbeit auf Amtsebene hervor. Er äußerte den Wunsch, etwas etablieren zu können, bei dem die Gemeinde die Belange der Wehr noch besser vertreten könne. Als Dank für den Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit der Bürger überreichte er eine Urkunde zum 120-jährigen Bestehen.

Auch im Namen der Nachbarwehren gratulierte Amtswehrführer Gerhard Nörenberg.

Er hob die Nähe der Freiwilligen Feuerwehren und der Turnerschaften in der ersten großen Gründungsphase vor 120 Jahren hervor. Aus den Brandbekämpfern damals seien universelle Hilfeleister heute geworden. Obwohl ein dichtes Netz an Wehren die Präsenz in der Fläche dokumentiere, seien dennoch tagsüber nicht immer genügend Einsatzkräfte verfügbar. Dadurch sei eine Zusammenarbeit auch über die Amtsgrenzen hinaus notwendig. „Nachwuchs zu finden, gelinge auch durch die Gründung von Jugendfeuerwehren“, ergänzte er und hob dabei die Leistung des gastgebenden Wehrführers hervor, der sich mehrere Jahre als Jugendfeuerwehrwart eingesetzt habe. Für die Erfüllung von Wünschen und die Realisierung von Vorhaben überreichte er zum Schluss ein Flachgeschenk.

Ein weiteres Flachgeschenk übergab der stellvertre-

Shell Heizöl

...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

tende Sieverstedt-Stenderuper Wehrführer Patrick Jannsen, nachdem auch er das gutnachbarschaftliche Verhältnis lobend herausgestellt hatte.

Für 25-jährige treue Pflichterfüllung in der Wehr erhielt der Hauptfeuerwehrmann Hans-Heinrich Kuntzmann aus den Händen des Amtswehrführers Gerhard Nörenberg und des Wehrführers Sönke Simonsen die Urkunde und das Brandschutzhrenzzeichen in Silber am Bande.

Danach übernahm der Festausschuss – bestehend aus Harald Wagner, Bernd Beeck und Ulf Wriedt Andresen – die Führung durch den weiteren Abend. Eine kleine, aber feine Tombola sah gleich zu Anfang glückliche Gewinner, bevor der Disc Jockey

Ehrung mit dem Brandschutzhrenzzeichen in Silber am Bande für Hans-Heinrich Kuntzmann (Mitte), umgeben vom Amtswehrführer Gerhard Nörenberg (r.) und Wehrführer Sönke Simonsen



Mißverständnis total! Das Bauern-Ehepaar Doris (Eckard Wriedt Andresen, l.) und Kurt (Ulf Wriedt Andresen, Mitte) denken nur an die bevorstehende Geburt ihres Kindes und deuten den Bericht ihres Nachbarn Albert (Bernd Beeck) über die Ferkeldrillingsgeburt in der vergangenen Nacht falsch



Michael vom MSA Musikservice Angeln die Tanzfläche freigab, die sofort guten Zuspruch erhielt. Zweifellos als einen ersten Höhepunkt oder gleichsam Schwerpunkt des Abends konnte man die Schätzfrage betrachten: Wie viel Kilogramm bringen acht ausgesuchte gestandene Feuerwehrleute insgesamt auf die Waage? Das Ergebnis: 849,3 kg, vom Bürgermeister Petersen „amtlich“ bestätigt. Erstaunlich, wer mit seinem Tipp dieser Zahl am nächsten kam: ausgerechnet die jüngste Teilnehmerin Lena Wagner, die dafür einen Riesenprisenkorb entgegennehmen konnte.

Nichts ist besser, als wenn Kameraden selbst zu Theaterspielern werden. Und das war gleich zweimal am späten Abend der Fall. In beiden Sketchen ging es um die aufregende Zeit vor der Geburt. Das erste Stück lebte vom Sprechen auf unterschiedlichen Ebenen und den sich daraus zwangsläufig

ergebenden, urkomischen Missverständnissen, die Ulf und Eckard Wriedt Andresen als Bauernhepapaar Kurt und Doris sowie Bernd Beeck als Bauer Albert vom Nachbarhof in treffenden Dialogen ausspielten.

Im zweiten Sketch überzeugten Harald Wagner als werdender Vater, Thomas Hansen als sein Freund Steffen und Thorsten Johannsen als Butler Henry durch ihren Spielwitz mit überraschendem Ausgang. Beide Darbietungen lösten große Heiterkeit aus, und das Publikum – bestens amüsiert – bedachte die Akteure mit lang anhaltendem Beifall.

Diese gute Stimmung – inzwischen war es schon fast Mitternacht – blieb auf der Tanzfläche ebenso wie an den Tischen mit spontanen Tanzvorführungen und Gesangseinlagen erhalten, wobei das Lied „Wir feiern die ganze Nacht“ treffend den Verlauf bis zum frühen Morgen wiedergab.

Goldene Hochzeit von Horst und Hertha Hansen

Am 4. Dezember 2009 beging das Ehepaar Horst und Hertha Hansen, wohnhaft in Sieverstedt, Westerstenderup 1, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Horst Hansen wurde am 25. August 1933 als Sohn des Bauern Hermann Hansen und seiner Ehefrau Käthe, geb. Matthiesen, als ältestes von 3 Kindern geboren.

An seinen ersten Schultag, den 9. April 1940, erinnert sich Horst Hansen noch genau, da an diesem Tag wegen der kriegerischen Handlungen im Norden die Chaussee Schleswig – Flensburg von nicht enden wollenden Militärfahrzeugkolonnen versperrt wurde. Erst ein Nachbar bewirkte, dass die Kolonne kurz anhielt und die Schüler und Schulanfänger passieren ließ. Der Krieg bestimmte auch künftig die Schulwochen. Bei Luftalarm 15 oder 30 (Feindliche

Flugzeuge überfliegen in 15 oder 30 Minuten Sieverstedt) wurden die Schüler sofort entlassen. Sie mussten auf schnellstem Wege zu Fuß ihr Zuhause aufsuchen.

Nach Beenden der Schulzeit 1948 und der Konfirmation in der Sieverstedter St.-Petri-Kirche wurde Horst Hansens Hilfe auf dem elterlichen Bauernhof dringend benötigt. Sein Vater war bereits 1939 in Polen gefallen, sein Großvater starb 1943. Folglich leiteten seine Mutter, seine Großmutter und seine Tante den Hof, in dem zunächst noch Kriegsgefangene, ab 1945 fremde Arbeitskräfte arbeiteten.

Von 1950 bis 1953 absolvierte Horst Hansen eine landwirtschaftliche Lehre, zunächst für 1 Jahr in Dollerup, danach für 2 Jahre in Nedderwatt bei Treia. Die Lehre schloss er mit der Prüfung in der Berufsschule Treia ab.

Nachdem er volljährig geworden war, übernahm Horst Hansen 1954 sofort den Betrieb. Damit fiel auf ihn schon in jungen Jahren die ganze Verantwortung für den Fortbestand des Hofes, der von seinen Vorfahren seit 1854 und von ihm nun in der vierten Generation bewirtschaftet wurde.

Horst Hansen kannte seine spätere Frau Hertha schon seit der Kindheit, wuchs sie doch auf dem Nachbarhof auf. So manche Arbeit, die auf den beiden Höfen anfiel, erledigten sie gemeinsam. Aber richtig kennengelernt hat man sich beim Verspielen 1953 in der Stenderuper Gastwirtschaft und auf dem Heimweg nach Westerstenderup. Damals war es üblich, dass der Tanzpartner seine Partnerin sicher und wohlbehalten nach Hause brachte.

Fortan trennte die beiden nichts mehr. Man verlobte sich im November 1958 und ließ sich am 4. Dezember 1959, einem regnerischen und kühlen Tag, von Pastor Richter in der St.-Petri-Kirche in Sieverstedt trauen.

Hertha Hansen wurde am 12. September 1938 als Tochter des Landwirts Theodor Wagner und seiner Frau Annemarie, geb. Hinrichsen, als 2. Kind geboren. Mit ihren drei Brüdern wuchs sie auf dem Nachbarhof ihres zukünftigen Ehemanns auf, besuchte die Schule Sieverstedt ab Herbst 1944 bis 1953. Nach der Konfirmation in der St.-Petri-Kirche unterzog sie sich einer Hauswirtschaftslehre.

Sie blieb zunächst für 1 Jahr zu Hause, um sich dann in den nächsten beiden Jahren auf Lehrwirtschaften in Wippendorf und Spenting bei Mohrkirch ausbilden zu lassen. In zwei Winterhalbjahren besuchte sie die Landwirtschaftsschule Flensburg, die sie mit der Prüfung zur Hauswirtschaftsgehilfin abschloss. Anschließend führte sie bei Familie Oemichen im Neuhof in Osterlangstedt den Haushalt.

Nach der Heirat war die Ehe mit der Geburt der beiden Söhne Ulf 1960 und Kai 1964 gesegnet.

Die beiden Eheleute packten die schwere Arbeit auf dem Bauernhof mit großem Elan an. „Wir haben trotz allem stets viel Freude an unserer Arbeit empfunden“, beteuern beide heute noch.

Das Ehepaar ging mit der Zeit. Die beiden Pferde wurden durch einen Trecker ersetzt. Bereit früh setzte man eine Melkmaschine ein. Man war der modernen Mechanisierung stets aufgeschlossen. Die Ehefrau war ganz integriert. „Alles, was auf dem Hof anfiel: Melken, Misten, Haus-Schlachtungen, Geflügelmast, Kälberaufzucht“, beschreibt Hertha Hansen ihre Arbeit.

Den Hof vergrößerte man durch Landzukauf um weit mehr als das Doppelte, führte ihn aber mit Ackerbau und Viehzucht stets traditionell.

Ehrenämter bekleideten beide. Horst Hansen war früher im Meiereivorstand Stenderupau und im Vorstand für die Flurbereinigung in den 1970er-Jahren tätig und gehört heute noch dem Vorstand der Hagelversicherung in Schleswig an. Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup ist er seit 1964.

Hertha Hansen arbeitete im Vorstand des TSV Sieverstedt nach der Gründung 1973 mit und war im Landfrauenverein Sieverstedt mehrere Jahre Beisitzerin.

Auf der Abnahme halten sie sich durch Hobbys fit. Seit Jahrzehnten ist Horst Hansen passionierter Jäger. Hinzu kommen das tägliche Fahrradfahren, das wöchentliche Kartenspielen und natürlich das Angeln, wofür er sich einen eigenen Forellenteich angelegt hat. In jungen Jahren war der Handballsport im damaligen TSV Stenderupau sein größtes Hobby.

Sport, nämlich Gymnastik, betreibt Hertha Hansen noch heute. Zu den weiteren Lieblingsbeschäftigungen zählen Gartenarbeit, Handarbeit und ebenfalls Fahrradfahren. Ihr größtes Hobby ist jedoch die Arbeit im Café Kaffeekanne in Poppholz. Das Backen von Torten und das anschließende Bedienen übt sie an vielen Wochenenden aus.

„Wir sind zufrieden und glücklich auf der Abnahme seit 1990“, beteuern beide und freuen sich, dass nebenan Sohn Ulf und Ehefrau Inke mit vier Kindern den Hof gut bewirtschaften und in der schwierigen Zeit immer weiter ausgebaut haben. Zur großen Freude von Horst Hansen hat Thore, sein ältester Enkel, gerade die landwirtschaftliche Lehre begonnen. Nun hofft er, dass der Hof auch in 6. Generation weitergeführt wird.

Der Treenespiegel gratuliert dem Goldenen Paar nachträglich recht herzlich zu diesem Ehejubiläum und wünscht ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute.



vom 30.- 31.01.2010 von 10.00-18.00 Uhr in Tolk.
Braut- und Bräutigam-Modenschau um 13.00 Uhr.



mode max HANSEN

Jugendfeuerwehr bekam neue T-Shirts



Die Firma GTS Gebäudetechnik Sieverstedt sponserte der Jugendfeuerwehr Sieverstedt 25 neue T-Shirts. Nachdem das Logo ausgesucht worden war und man die Shirts fertig gestellt hatte, kamen Frau Diana Stecker und Herr Erhard Stecker kurzfristig am Übungsabend der Jugendfeuerwehr Sieverstedt vorbei und überbrachten die neuen blauen Shirts. Diese wurden gleich verteilt und trotz kalter Temperaturen von den Jugendlichen und Ausbildern angezogen.

Wir möchten uns bei der GTS Gebäudetechnik Sieverstedt nochmals recht herzlich bedanken.
Die Jugendfeuerwehr Sieverstedt

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei: Freitag, 22. Januar 2010 + Freitag, 19. Februar 2010

Haltepunkte und Haltezeiten ab Januar 2010

Sieverstedt	Sieverstedter Str., ehem. Gasthaus Beeck	10:40-11:00 Uhr
Sieverstedt	Süderschmedeby, bei Lambrecht	11:10 -11:25 Uhr
Sieverstedt	Süderschmedebyfeld, Ballbek	11:30-11:45 Uhr
Sieverstedt	Süderholz 1	11:50-12:05 Uhr
Sieverstedt	Stenderupau, Sünnerholm	12:10-12:30 Uhr
Sieverstedt	Stenderup, Oberdorf / Grönshoy	13:25-13:45 Uhr
Sieverstedt	Dweracker, Grüner Weg	13:50-14:15 Uhr
Sieverstedt	Stenderupau, Bushaltest. Angelboweg	16:45-17:10 Uhr
Sieverstedt	Süderschmedeby, Feuerwehrhaus	17:20-18:00 Uhr

Januar:

- 04.01. Gemeinde Sieverstedt – Veranstaltungskalender – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr
- 08.01. FF Süderschmedeby – Jahreshauptversammlung – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr
- 12.01. Männerchor Süderschmedeby – 1. Singen im neuen Jahr – ATS – 20.00 Uhr
- 13.01. Jugendfeuerwehr Sieverstedt– Jugendvollversammlung – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 18.15 Uhr
- 15.01. FF Sieverstedt-Stenderup – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.30 Uhr
- 23.01. Sieverstedter Pferdegilde – Jahreshauptversammlung – Stelke's Gasthaus, Langstedt – 19.30 Uhr
- 26.01. Männerchor Süderschmedeby – Jahreshauptversammlung – ATS – 20.00 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochs alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446



Gemeinde Tarp

1. Tarper Neujahrsempfang

Liebe Tarper Mitbürgerinnen, liebe Tarper Mitbürger,

zum 1. Neujahrsempfang unserer Gemeinde möchten wir Sie ganz herzlich am **Sonntag, 17. Januar 2010 von 11.00 bis 14.00 Uhr in den Landgasthof Tarp** einladen.

Mit einem gemeindlichen Jahresrückblick und einem Unterhaltungsprogramm mit unseren „Hornblowern“, dem Tanzsportzentrum und unseren „Ulenspeelern“, möchten wir mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr willkommen heißen. Die jüngsten Besucher können durch die Mitarbeiterinnen des Kindergartens am Pastorat in einem Spielzimmer betreut werden.

Ein kostenloser Fahrdienst kann unter der Telefonnummer 04638/ 374 in Anspruch genommen werden.

In der Hoffnung, dass Sie zahlreich unserer Einladung folgen, grüßen wir Sie recht herzlich.

Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin Claus-Hermann Hansen, 1. stellv. Bürgermeister

Peter Hopfstock, 2. stellv. Bürgermeister

Fahrt durch den Schellenpark

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bis Anfang Juni 2010 werden alle Gebäude und Bunkeranlagen auf unserem ehemaligen Kasernengelände abgerissen und fachgerecht verfüllt sein.

Wie sieht es auf dem Gelände jetzt aus, wo schon viele Gebäude nicht mehr vorhanden sind? Diese Frage wird des Öfteren an mich herangetragen. Darum möchte ich Ihnen die Gelegenheit geben, sich selbst vor Ort ein Bild zu machen.

Ich lade Sie dazu am Sonnabend, 30. Januar 2010 von 14.00 bis 16.00 Uhr zu Rundfahrten durch das Gelände ein.

Ein Bus, den uns freundlicherweise die Firma Gorzelniaski zur Verfügung stellt, wird im halbstündigen Rhythmus (14.00, 14.30, 15.00, 15.30 Uhr) ab dem Nordtor fahren.

Über Ihr Interesse und Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen.

Ihre Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Stapelholmer Weg 23
24963 Tarp

Stefan's Fahrerschule

...immer eine gute Wahl

Am Marktplatz 1
24983 Handewitt
Tel.: 04608-971717
Fax: 04608-971718
Wir bilden auch Klasse T aus!

**Wir wünschen
ein erfolgreiches
Jahr 2010!**

www.stefans-fs.de

Dauerniedrigpreise



Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Gemeinde kauft Schellenpark

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Gemeindevertretung Tarp hat in ihrer Sitzung am 25. November den Kauf der ehemaligen Friedrich-Wilhelm-Lübke-Kaserne, dem heutigen Schellenpark, beschlossen. Der Kaufvertrag zwischen der Investorengruppe Bauplan Nord (BPN) Schellenpark und der Gemeinde Tarp wurde am 30. November unterzeichnet.

Nunmehr ist die Gemeinde Besitzerin der 384.485 qm großen Fläche. Es handelt sich um wesentliche Teile der Kasernenanlage, wobei die Fläche der ehemaligen Standortverwaltung nicht erworben wurde. Diese ist weiterhin im Besitz der BPN Schellenpark.

Seit der offiziellen Bekanntgabe der Auflösung unseres Marinefliegergeschwaders 2 am 21. Mai 2003 sind gut sechs Jahre vergangen, die von vielen Gesprächen, Sitzungen, Verhandlungen, Hoffnungen, aber auch Enttäuschungen, geprägt war.

Die Gemeinde ist nach wie vor glücklich über die erste positive Entwicklung seiner Zeit, die mit dem Verkauf des ehemaligen Soldatenheimes an das Pächterehepaar erfolgte, dem Kauf der Minigolf-Anlage und der Fläche des Tennisvereins durch die Gemeinde.

Die Ämter Oeversee und Eggebek traten damals gemeinsam in Überlegungen zur Nachnutzung ihrer militärischen Liegenschaften ein.

Es wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Als realistische Nachnutzung der Tarper Liegenschaft wurde eine überwiegende Wohnbebauung und entlang der Bahnlinie eine gewerbliche Nachnutzung vorgeschlagen.

Es wurde im Kreis mit weiteren betroffenen Standorten ein Konversionsmanagement unter dem Dach der WIREG eingerichtet und ein Konversionsmanager eingestellt.

Die Gemeinde Tarp hat sich lange Zeit mit der Nachnutzung einzelner Gebäude im Kasernengelände befasst. U. a. mit der Nachnutzung der Sporthallen, des Lehrsaalgebäudes, des Geschwaderstabes, des Heizwerkes und mehrerer Hallen im technischen Bereich.

Es gab lange Zeit die berechtigte Hoffnung, dass die neu eingerichtete Rettungsleitstelle ihren Sitz in Tarp erhält. Genauso wie die Hoffnung, dass das neu zusammengeführte Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in Tarp ansässig würde.

Der Verkauf durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben an die BPN Schellenpark im Frühjahr 2007, die eine Nachnutzung im Sinne der Machbarkeitsstudie durchführen wollte, erwies sich im Laufe der Zeit mit der Gemeinde als nicht so zielführend!

Es gab unterschiedliche Auffassungen im Hinblick auf die finanzielle Absicherung der Erschließungsmaßnahmen und unterschiedliche Ansichten bei Ansiedlungsfragen im gewerblichen Bereich. Die dann letztendlich dazu geführt haben, dass die BPN Schellenpark ihre Entwicklungsabsichten eingestellt und der Gemeinde das Gelände zum Kauf angeboten hat.

Noch vorhandene Bauten werden bis Anfang Juni 2010 vollständig beseitigt sein, einschließlich vorhandener Keller und Bunkeranlagen. Gleiches gilt

Fünf hochrangige Vertreter der Stadtwerke Flensburg waren in das Amtsgebäude gekommen, um den Vertrag für die künftige Fernwärmeversorgung in der Gemeinde Tarp mit Vertretern der Gemeinde Tarp zu unterzeichnen. Mitte des kommenden Jahres soll mit dem Bau eines neuen Kraftwerkes im Gewerbegebiet an der L 15 begonnen werden. Erste Kunden könnten sich dann acht Monate später Anfang 2011 an dieses neue Kraftwerk anschließen lassen und ihre eigene Heizung abstellen.

Das große Aufgebot an Stadtwerkevertretern ließ etwas von der Bedeutung erahnen, die in diesem Projekt steckt. Das neue Kraftwerk wird mit umweltfreundlichen regenerativen Rohstoffen aus der Region betrieben. Schrittweise können sich letztendlich alle Tarper Privathaushalte und auch Gewerbebetriebe anschließen, wobei es keinen Anschlusszwang gibt. Wie umweltfreundlich es am Ende ist, ergibt sich daraus, wie viel Bürger sich für die Fernwärme entscheiden.

Dabei sind die Aussichten für Anschlüsse sicher im Moment sehr günstig. Das neue und in konkreten Planungen befindliche Gebiet „Schellenpark“ mit am Ende etwa 450 Objekten ist sicher mehr als ein Tropfen auf dem heißen Stein. Ferner ist fest gestellt, dass mehr als 40 % der Tarper Haushalte eine Heizungsanlage besitzen, die älter als 10 Jahre ist. In zahlreichen Haushalten haben die Heizungen bereits mehr als 25 Jahre in ihren

auch für die vorhandenen Wasser- und Fernwärmeleitungen.

Die Gemeinde Tarp wird sich jetzt mit den Detailfragen der Nachnutzung dieser innerörtlichen Liegenschaft beschäftigen. Wobei die Wohnbebauung den größten Rahmen einnehmen wird.

Wir streben zum Auftakt einen städtebaulichen Studentenwettbewerb an und die möglichst schnelle Ausweisung einer Teilfläche, um attraktive Wohnbaugrundstücke Bauwilligen anbieten zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Ab 2011 Fernwärme in Tarp

Rohren. „Hier steht in absehbarer Zeit sicher eine Veränderung bevor“, so der Pressesprecher Peer Holdensen. Der Anschluss an die Fernwärme sei nicht nur aus Umweltgründen richtig, der Verbraucher spare auch kräftig dabei. „Die Wärme kommt bei einem einfachen Dreh am Thermostat“, so Holdensen. Man spare Platz, brauche keine Brennstoffe zu bevorraten. Dabei sind die Flensburger Stadtwerke der zweitgünstigste von allen 89 vergleichbaren Unternehmen.

Eine Angst vor Versorgungsengpässen brauche niemand zu haben, das ist die feste Überzeugung des Geschäftsführers der Stadtwerke Flensburg Matthias Wolfskiel. „Wir blicken auf 40 Jahre Erfahrung in Flensburg zurück, versorgen 98 % der Flensburger mit großer Sicherheit“, sagt er. Er ist etwas irritiert darüber, dass er lesen musste, dass Private das alles besser könnten. „Wir zeigen seit 150 Jahren, dass

Sitzend v. l.: Karsten Müller-Janßen (SWF Energie-Planung und Beratung), Norbert Jensen Leiter Netzvertrieb Stadtwerke Flensburg, Matthias Wolfskiel (Geschäftsführer Stadtwerke Flensburg, Klaus Schrader (Hauptabteilungsleiter Netze), stehend neben der Bürgermeisterin Brunhilde Eberle der Leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog und der Bauamtsleiter Horst Rudolph (von rechts)



Wir führen ab dem 1. Januar 2010 in Tarp eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Rainald Pohl

praktischer Arzt
Akupunktur, Chirotherapie

Isabell Silberbach

Fachärztin für Innere Medizin
Diabetologin DDG/ÄK-Schleswig-Holstein

Klaus Groth-Straße 27 · 24963 Tarp

Tel. 0 46 38/5 05 · Fax 0 46 38/89 74 89

Sprechstunden: Mo-Fr 8.30-11.00 · Mo + Di 16.00-17.30 Do 16.00-18.00 und nach Vereinbarung

Behandlungsschwerpunkte

Akupunktur
Chirotherapie
Hausbesuche
Diabetologie
Ernährungsberatung
Ultraschalluntersuchungen
Gesundheitsuntersuchungen/
Vorsorgeuntersuchungen
Impfungen



Gebäudetechnik Sieverstedt GmbH & Co. KG

info@ihr-treppenlift.de
www.ihr-treppenlift.de

Flensburger Str. 18
24885 Sieverstedt

Tel.: 0 46 38 / 210 837-0
Fax: 0 46 38 / 210 837-9

Hebebühnen • Treppenlifte
Senkrechtaufzüge

wir das gut können“, so sein selbstbewusstes Statement. Gerade jetzt im Schatten von Kopenhagen sei dieser Schritt der Gemeinde Tarp ein überaus sinnvoller, verwirkliche schon jetzt Kopenhagener Ideen, die CO 2 Belastung würde erheblich reduziert, es sei eine gute Entscheidung und letztendlich gar ein „Leuchtturmprojekt“, was auch für andere Gemeinden in der Region interessant sein könnte.

Für die Gemeinde Tarp unterschrieb die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle. Sie bedankte sich beim Leitenden Verwaltungsbeamten Stefan Ploog und beim Bauamtsleiter Horst Rudolph für die gute Vorarbeit. Alle Gemeindeverantwortlichen waren froh darüber, dass ein neues Heizwerk an der L 15 mit guten Verkehrsanbindungen gebaut und nicht das ehemalige Bundeswehrheizwerk im Schellenpark aufgerüstet und genommen werde. „Dadurch hätte die Wohnqualität im Schellenparksicher gelitten“, so die Bürgermeisterin.

Der nun unterschriebene Gestattungsvertrag erlaubt es den Stadtwerken, „in Wege zu gehen und Versorgungsleitungen zu verlegen“, wie der Geschäftsführer der „SWF Energie Service“ Karsten Müller-Janßen erklärte. Dieses Unternehmen plant und berät beide Seiten bei der Realisierung der Fernwärme für Tarp.

Shell Heizöl
...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!
THOMSEN
☎ 0461 / 903 110

Bernd Strack und der Kulturkreis Tarp laden ein...

Diavortrag „Zauberhafte Treene“

Teil 1: Freitag, 15. Jan. 2010 - Teil 2: Freitag, 19. Feb. 2010 - Teil 3: Freitag, 12. März 2010
jeweils um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Tarp

Die Vortragsreihe beinhaltet eine Wanderung entlang der Treene aus ihrem Quellbereich im mittleren Angeln, durch die Schleswigsche Vorgeest über die Marschlandlandschaft bis zum Holländerstädtchen Friedrichstadt. Auf diesem Weg durch den nördlichen Landesteil zeigt Bernd Stracke als Kenner der Region stimmungsvolle Bilder von der Treene und von den Ortschaften, die die Treene auf ihrem Weg zur Nordsee berührt. In den Vorträgen kommen auch geschichtliche und kulturelle Besonderheiten und Wissenswerte aus unserer näheren Umgebung nicht zu kurz. Es erwarten Sie interessante Abende mit völlig neuen Eindrücken aus dem Naturparadies zwischen Großsolt und Friedrichstadt.

Abendkasse: 5,- Euro je Veranstaltung

Goldene Hochzeit von Eva und Hans Hoffmann

Hans Hoffmann geb. 10. 04. 1928 in Zamow Kr. Greifenberg, Hinterpommern. Aufgewachsen und zur Schule gegangen in Kolberg. Von 1942 - 1945 besuchte er die Lehrerbildungsanstalt in Mehlsack Kr. Braunsberg (Ostpreußen). Als Flüchtling kam er im März 1945 nach Schuby auf einen Bauernhof. Dort verbrachte er 5 Jahre.

Eva Hoffmann geb. Kohn, geb. 19.08.1930 in Kumkeim Kreis Pr. Eylau in Ostpreußen, wo sie auch die Schule besuchte. Im Februar 1945 ist sie mit den Eltern und 6 Geschwistern über's Eis „Frische Haff“ geflüchtet.

Mitte März 1945 landete sie in Idstedt, wo sie auch konfirmiert wurde. 1946 kam sie nach Schuby in Stellung. Dort lernten sich Hans und Eva kennen (haben auf demselben Hof gearbeitet) und heirateten am 27.01.1950.

Von 1953 bis 1990 war Hans bei der Bundesbahn angestellt. 1955 zogen sie mit inzwischen 3 Töchtern nach Tarp. Inzwischen haben sie 6 Enkel und 6 Urenkel dazu bekommen.

Von 1960 - 1980 hat Eva in der „Sprudelfabrik“ von



Walter Neumann gearbeitet.

Eva fährt noch jeden Sommer per Fahrrad täglich!! zum Schwimmen. Weitere Hobbies: Gartenarbeit, backen, kochen und im Winter die Enkel bestriicken. Auch Hans liebt seinen Garten und besonders sein Treibhaus, wo er reichlich Tomaten und Gurken erntet.

Seid 40 Jahren sind beide Mitglieder im Tarper Schützenverein. Hans war 3-mal und Eva 1-mal Schützenkönig/in.

1987 wurde zusammen mit der mittleren Tochter im Vogelbeerweg 9 in Tarp gebaut, wo sie auch heute noch zusammen leben und sich noch recht guter Gesundheit erfreuen.

„Zukunftswerkstatt Tarp“

unter diesem Motto trafen sich am vergangenen Wochenende die Tarper Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Seminarhaus Quickborn in Kollund/Dänemark.

Unter der Leitung des Moderatorenduos Gerhard Jens und Christian Buske mit Unterstützung des leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Oeversee,

Stefan Ploog, wurde an zwei Tagen intensiv die weitere Entwicklung der Gemeinde Tarp fraktionsübergreifend diskutiert. Es kristallisierten sich im Laufe der Bestandsaufnahme die Themenschwerpunkte „schulische Entwicklung“, „Fachärzteansiedlung“ und die „Entwicklung des Schellenparks“ heraus. In der 2. Phase konnte jeder seiner Fantasie freien Lauf



easy Haus & Massivbau
... DAS BAUUNTERNEHMEN IM NORDEN
eHM
Dipl. SV Wolfgang Lodwig
Maurer- u. Betonbaumeister
Hauptstr. 2 · 24852 Eggebek
Fon (04609) 953580 · Fax 953579
www.easy-massivbau.de

- Neubau • An- und Umbau
- Altbaumodernisierung
- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Vollwärmeschutz (Außendämmung)

Michael Martin
staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur
Massage - Lymphdrainage - Kopfschmerz- u. Migränetherapie
Dorntherapie - APM
04606 / 94 38 36
mobil: 0160 / 96 2345 01
24997 Wanderup Husumer Str. 22
- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -

lassen und Wünsche und Visionen formulieren. Im dritten Bereich wurden dann zu den drei genannten Schwerpunkten mögliche Umsetzungsstrategien entwickelt. In fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppen wurden schon sehr konkrete Planungen bzw. Herangehensweisen festgelegt.

„Ich glaube, allen Fraktionen hat dieses Wochenende sehr viel Neues im Umgang miteinander und zum Wohle der Gemeinde gebracht“, so Bürgermeisterin Brunhilde Eberle. Einig waren sich alle Teilnehmer, dass der Workshop in spätestens 2 Jahren erneut in Kollund durchgeführt werden sollte. Auch die Moderatoren waren mit dem Verlauf dieser zwei Tage sichtlich zufrieden.

„Ich habe selten so disziplinierte und dennoch kreativ arbeitende Seminarteilnehmer begleitet“, so Gerhard Jens bei seinem Resümee.

Sammelstellen für Tannenbäume

Die Gemeinde wird auch in diesem Jahr wieder Sammelstellen einrichten, an denen die ausgedienten Weihnachtsbäume abgeliefert werden können. Für den nördlichen Bereich der Gemeinde ist Sammelstelle am Parkplatz der Sporthalle des Schulzentrums,

für den südlichen Bereich auf dem Parkplatz beim Tennisvereinsheim, Hashauweg, für den westlichen Bereich Ende Hasenhof (Wendehammer) und Ende Hirschbogen (am Teich) und für das „Kätnerfeld“ vor den großen Regenrückhaltebecken.

Die Bürger aus Tornschau und Keelbek können ihre Bäume auf der Fläche neben den Containern „Am Buchenhain“ abliefern.

Bitte die Bäume nur auf den o.a. ausgeschilderten Flächen ablegen

Es wird dringend gebeten, keine Adventskränze oder andere Abfälle anzuliefern und nach dem 17. Januar 2010 keine Tannenbäume mehr zu den Sammelstellen zu bringen.



182 Personen beim Seniorenkaffee

Die Gemeinde, die Kirche und der Seniorenbeirat Tarp hatten zum Adventskaffee gerufen und 182 der 1396 über 60 Jahre alten Bewohner aus Tarp kamen in den Landgasthof. Sie erlebten einen bunten Nachmittag und wurden auf die kommende Weihnachtszeit eingestimmt.

Der Seniorenbeiratsvorsitzende Heinz Langbehn begrüßte die Gäste und bedankte sich bei seinen Beiratsmitgliedern für die umfangreiche Vorbereitungsarbeit. Alle Senioren waren in einem persönlichen Schreiben eingeladen worden, welches die sieben Seniorenbeiratsmitglieder aus Portiersparnisgründen selbst ausgetragen hatten. „Dabei haben wir richtig festgestellt, wie groß Tarp ist“, so Heinz Langbehn unter dem Gelächter der Anwesenden. Auch die Tischdekorationen mit handgemalten Tischschmuck hatten die Beiratsmitglieder selbst gefertigt.

Der Tarper Seniorenbeirat wird immer im Rahmen der Kommunalwahl gewählt. In diesem Jahr wurden auf dessen Initiative Bordsteine behindertengerecht abgesenkt, die Treppe am Zaun des Schwimmbades zur Fischerbrücke hin erneuert. „Wir bekommen eine große Unterstützung durch die Gemeinde“, so Heinz Langbehn. Wenn es Probleme gebe, würden diese nach Ansprache immer zeitnah gelöst. Da der

Seniorenbeirat ein Sprachrecht in der Gemeindevertretung hat, sei der „kurze Draht“ gewährleistet.

Dies alles nahm Bürgermeisterin Brunhilde Eberle gerne zum Anlass, sich für die Arbeit der Seniorenvertreter zu danken. „Ist Vorweihnachtszeit ein Grund zur Freude oder ist es nur Geschäft?“ so ihre Frage. Die Antwort darauf müsse jeder für sich selbst finden. Pastor Bernd Neitzel las die Geschichte von der Kerze, vom Wachs und Docht und dem daraus sich ergebenden Licht vor. Auch er stellte fest, dass es an jedem selbst liege, ob Vorweihnachtszeit als Rummel oder Besinnung wahr genommen werde.

Durch ein abwechslungsreiches Programm führte Günther (Winky) Will, welches weitgehendst vom Grundschulchor und der Instrumental AG der dritten und vierten Klassen der Alexander-Behm-Schule sowie vom „Trio Bittersüß“ gestaltet wurde. Dabei stimmten die eifrigen 50 Kinder unter der Leitung von Daniele Juhas'z mit Weihnachtsliedern und der altersgerechte Gesang der zwei ehemaligen und einer noch aktiven Lehrerin von Bittersüß auf die kommenden Wochen ein. Für ihre Lieder aus den Jahren 1927 bis 1963 gab es vom „Fachpublikum“ wie es Winky Will beschrieb, großen Applaus. Mit einem Geschenk wurde Elfriede Friedrichsen bedacht. Sie ist 93 Jahre alt.

Bridgefreunde zur „Klausurtagung“ in Rendsburg

Es ist schon Tradition: die Tarper Bridgefreunde fahren, mit einigen dankbaren Gästen, jeweils im Herbst, in ihr jährliches Bridgewochenende. Treffpunkt ist das Martinshaus in Rendsburg. Das direkt am Nord-Ostsee-Kanal gelegene Haus ist ein optimaler Veranstaltungsort. Er bietet, sogar vom Bridgetisch, einen großartigen Blick auf den Kanal mit den vorbeifahrenden Schiffen. Neben der schönen Lage werden auch noch ausgezeichnete Unterkunft und Verpflegung geboten.

So verwundert es nicht, dass die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder ausgebucht war.

Unter der bewährten Leitung von Ruth und Karl Strohmeyer wurden insgesamt 4 Turniere gespielt, wobei die Freude am Bridgespiel im Vordergrund steht. Allerdings hat auch kein Teilnehmer etwas dagegen, wenn er mal gewinnt.

Gleichberechtigt zum Bridgespiel sind die

abendlichen Zusammenkünfte zum Schnacken, Singen und anderen Spielen. Einige BridgerInnen begeisterten auch mit geist- und humorvollen Einlagen.

Nach einem viel zu schnell vergangenen Wochenende, freuten sich alle, dass das Quartier für das nächste Jahr schon wieder gebucht ist.

Die Tarper Bridgefreunde spielen ihr wöchentliches Turnier jeweils montags um 19.00 Uhr in Tarp im Bürgerhaus. Interessenten sind herzlich willkommen. Auskünfte: Tel. 04630 743

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe



Liebe Landfrauen,

ich hoffe, dass alle gut ins Jahr 2010 gestartet sind und wünsche allen ein interessantes, glückliches neues Jahr.

Für uns bringt 2010 eine Veränderung mit sich. Heike Manthei hört nach 20 Jahren als Schriftführerin auf und stellt ihren Posten zur Verfügung. Deshalb suchen wir zum 10.02.2010 eine neue Schriftführerin.

Geboten wir ein interessanter Posten in einem mo-

**Frohes
neues
Jahr!**



**...auf die Fahrradsaison 2010!
Vorjahresmodelle 20% reduziert!**



Inh. Joachim Gafert · Dorfstr. 18 · 24963 Tarp - im TreeneCenter
Tel. 04638 8082406 · Fax 8082407 · info@fahrradgafert.de
www.fahrradgafert.de

**Timo
Petersen**
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

- Fenster & Türen
- Holz- & Kunststoff
- Innenausbau
- Möbel & Schränke
- Reparaturen

Süderweg 2
24988 Oeversee

www.tischlerei-tp.de
info@tischlerei-tp.de

☎ 04638 - 21 08 66-0
FAX 04638 - 21 08 66-11

tivierten Team, viel Spaß bei der Arbeit und Fortbildungsmöglichkeiten auch auf Landesebene. Gesucht wird eine Landfrau (vielleicht aus Tarp, damit Tarp auch weiterhin im Vorstand vertreten ist), die Spaß am Schreiben hat, gerne im Team arbeitet und neue Ideen in den Vorstand bringt. „Bewerbungen“ und Vorschläge nimmt Barbara gerne entgegen. Tel: 04638-898565

Die Abfahrtszeiten für unsere Musical-Fahrten am 17. und 24.01.10 lauten wie folgt:
10.30 Uhr Eggebek ZOB, 10.35 Uhr Jerrishoe Heideleh und 10.45 Uhr Tarp Stöberdeel.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 10.02.2010 um 14.30 Uhr in Jerrishoe im Heideleh statt. Eine persönliche Einladung folgt in den nächsten Tagen per Post.
Anmeldungen bitte bei Barbara Tel: 04638-898565

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Tarp

Kontakte über:

Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Gesundheit für 2009

Unser Bewegungsprogramm:

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr Frauen „Fit ab Fünfzig“, Leitung: R. Mohr / E. Feil kleine Sporthalle Schulstraße

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr Männergymnastik
Leitung: R. Mohr kleine Sporthalle Schulstraße
Donnerstag 9.30 bis 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen Leitung: U. Junghans / E. Feil Im Wiesengrund

Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr Osteoporose-Gymnastik Leitung: R. Mohr Im Wiesengrund
Nach den Ferien beginnen die Donnerstagsgruppen am 7. Januar und die Dienstaggruppen am 12. Januar. Es sind noch einige Plätze frei. Wenn Sie teilnehmen möchten, fragen Sie gern.

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, dem 13. Januar im Landgasthof Tarp um 15.00 Uhr in der „Seekiste“. Es ist der Besuch einer Ernährungsberaterin geplant.

Vermittlung von Kuren

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Clark, M.H.: Denn niemand hört dein Rufen (Psychothriller)

Gardiner, Meg: Die Strafe (Thriller)

Gier, Kerstin: In Wahrheit wird viel mehr gelogen (Frauen)

Griffiths, Sharon: Zeitreisen für Anfänger (Heiteres)

Grisham, John: Der Anwalt (Thriller)

Kröhn, Julia: Die Gefährtin des Medicus (Historisches)

Müller, Herta: Atemschaukel

Slaughter, Karin: Zerstört (Krimi)

Sachbücher:

Fledermäuse (BIO 952)

Peyton, Christine: Internet-survival-Guide (EDV 950)



Mützen stricken (HW 146)

Aufläufe und Gratins (HW 415)

Wind und Wetter (NAT 1104)

Weltnaturerbe Wattenmeer (SH 290)

Kinder- und Jugendbücher:

Hooper, Mary: Teufliche Maskerade/3 (ab 14 Jahre)

Rahlens, Holly-Jane: Mauerblümchen (ab 14 Jahre)

Steckelmann, P.: Skandal auf der Rennbahn (11-13 Jahre)

Sitzt ein Schaf im Baum (Witze)

Poppe, Grit: Die Rache des Dschinn (9-10 Jahre)

Wickie und die Graumänner (6-8 Jahre)

Zilla die Blütenfee (6-8 Jahre)

Herr Hase und Frau Bär (Bilderbuch)

Wenn ich du wäre (Bilderbuch)

Seniorenachmittag

bei der Freiwilligen Feuerwehr Keelbek

Für den 3. Dezember hatten die Kameradinnen und Kameraden der Keelbeker Feuerwehr alle über 60-jährigen Mitbürger des Ortsteils Keelbek mit ihren Partnern und Partnerinnen zum traditionellen Adventsnachmittag eingeladen. Zur festlich geschmückten Tafel konnte Wehrführer Reinhard Koch auch diesmal wieder ein „volles Haus“ begrüßen. Einen besonderen Dank richtete er an die Bürgermeisterin Frau Eberle und an unseren Ehrenamtswehrführer Claus Kärcher mit Ehefrau für ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung. Vom ehemaligen Gemeindeführer Amandus Müller richtete er den Anwesenden seine herzlichsten Grüße aus, da er leider nicht teilnehmen konnte.

Ein großes Dankeschön richtete er dann an all die Personen, die durch ihre Bereitschaft zum Kuchenbacken und für belegte Brötchen zu sorgen, erst diese Veranstaltung wieder ermöglichten. Dieses gilt gleichermaßen für all diejenigen, die ihren Beitrag zum Gelingen dieses gemütlichen Adventsnachmittages leisten, betonte er. Nachfolgend ging er dann mit einigen Worten auf den geplanten Programmablauf dieses Nachmittages ein.

Nachdem sich dann alle bei köstlichem Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, wurden mit Akkordeonbegleitung zwei bekannte vorweihnachtliche Lieder gesungen. Unsere Festausschussvorsitzende Gertrud gab gekonnt eine Geschichte zum Besten, die mit viel Beifall belohnt wurde.

Unsere Bürgermeisterin bedankte sich für ihre Einladung und betonte, daß ihr dieses „ganze Drumherum“ hier in Keelbek große Freude bereite. Sie ließ es sich wieder nicht nehmen eine kleine, amüsante vorweihnachtliche Geschichte vorzutragen. Allen Anwesenden wünschte sie dann eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Florian Thomsen zeigte dann mit fachkundiger Kommentierung durch den Wehrführer anhand von Lichtbildern einen Abriß des Geschehens in unserer Wehr des vergangenen Jahres. Beginnend mit Bildern von der Jahreshauptversammlung über solche von der Ausflugsfahrt, dem Grillen für Jedermann reichte die Palette bis hin zu solchen von Übungen und Einsätzen. Anhand dieser Fotos konnte den Gästen die Vielfalt der heutigen Anforderungen an

Fenster u. Türen



aus Holz,
Kunststoff,
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi ● Leimholz, ● Sperrholz, ●
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

Weiter geht es mit Gemeinde-Meldungen auf Seite 21



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

www.treenetaler.de



**Getränke-
Heimdienst**
04638-332

Erwachsenenbildung 2010

Das Angebot der Amts-Volkshochschule und der Familienbildungsstätte



Schulzentrum Tarp · Postfach 10
Tel: 0 46 38/21 00 38
Fax: 0 46 38/21 02 57
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de
Informationen im Internet unter
www.vhs-kreis-sl-fl.de sowie
www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule
Bürozeiten: Mo. - Do, 18.00-20.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)
Außerhalb der Bürozeit nimmt der
Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen.

• Familienbildungsstätte •

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 0 46 38-81 13
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Die Volkshochschule in Tarp ist ein Bildungs-Dienstleister, bei dem, wie in allen Volkshochschulen, Service und Qualität stimmen. Das vorliegende Programm soll Anregung und zugleich Motivation sein, die eigenen Kompetenzen zu stärken und zu fördern. Dabei bieten die kompetenten Kursleitenden Ihnen an, Ihr Wissen aus verschiedensten Fachrichtungen aufzufrischen und zu vermehren.

Anders als in der Schule, orientieren sich unsere Dozenten an den Wünschen ihrer Kursteilnehmer. Das betrifft nicht nur das Lerntempo, sondern auch den Zeitraum eines Kurses. Bei ausreichender Teilnehmerzahl kann sogar auf Wunsch in kleinen Gruppen Unterricht erteilt werden. Darüber hinaus gibt es bei uns auch „Weiterbildung auf Bestellung“, wenn z.B. eine Firma ihre Mitarbeiter in Fachenglisch ausbilden lassen möchte, die im Auslandsdienst eingesetzt werden sollen.

Sollte ein Themenkreis in unserem vorliegenden Programm nicht enthalten sein, so können Sie sich bei uns melden und wir werden unter der Voraussetzung einer ausreichenden Teilnehmerzahl uns um einen entsprechenden Dozenten bemühen.

Das Preis-Leistungsverhältnis an unserer Volkshochschule kann deshalb so günstig sein, weil die Kurse durch öffentliche Zuschüsse vom Amt Oeversee, vom Kreis Schleswig-Flensburg und vom Land Schleswig-Holstein bezuschusst werden. Die Teilnehmergebühren können daher attraktiv niedrig gehalten werden.

Sie sind herzlich eingeladen, unser vorliegendes neues Programm für das nächste Semester (Frühjahr 2010) durchzustöbern und sich dann gegebenenfalls entscheiden, für einen beschränkten Zeitraum zwei Stunden in der Woche in der Amts Volkshochschule in Tarp Platz zu nehmen.

Herzlich willkommen!

Dr. Herbert Murbach, VHS-Leiter in Tarp

Schach - Kurs 200.1

Dies ist ein erster Versuch, dieses unterhaltsame und denkfördernde Spiel an unserer VHS zu etablieren. Teilnehmer, die Schach erlernen möchten, sind genauso willkommen, wie Spieler, die neue Spielpartner kennenlernen möchten. Eine Tasse Kaffee/Tee steht bereit.

Mo 18.01.2010, 19:00 - 19:30 Uhr, 5 Termine 10 € Dr. Herbert Murbach

Kultur im Gespräch

Benjamin Britten - Death in Venice - Kurs 201.1

Oper in zwei Akten (1973). Text von M. Piper nach der Novelle von Thomas Mann

Staatsoper Hamburg - Mo 08.02.2010, 19:00 - 21:00 Uhr

1 Termin 6 €

Detlef Bielefeld

Richard Strauss - Salome - Kurs TA 201.2

Drama in einem Aufzug (1905). Text vom Komponisten nach dem Drama von Oscar Wilde

Staatsoper Hamburg - Mo 08.03.2010, 19:00 - 21:00 Uhr

1 Termin 6 €

Detlef Bielefeld

Liebe Leserinnen und Leser,

an der Seite der Volkshochschule stellen wir Ihnen einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Bildungsangebot vor, dass wir Ihnen als gemeinnütziger Verein für alle Altersgruppen bereitstellen. Angeregt durch Ihre aktuelle Nachfrage und gestützt auf die Erfahrung von fast vier Jahrzehnten organisieren wir dies mit einer bodenständigen Mischung aus Hauptamtlichkeit, Honorartätigkeit und Ehrenamt.

Wir leisten damit unseren Beitrag zu einem sozialen Miteinander in der Region und freuen uns auf viele weitere Jahre an Ihrer Seite.

Für alle Mitwirkenden, Christoph Juhász.

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Mit Gymnastik, Atem- und Entspannungsübungen können Sie sich in diesem Kurs auf die Geburt vorbereiten. Sie stärken Ihre Körperwahrnehmung und ergänzen dies durch informative Gespräche über Schwangerschaft, Geburtsablauf, Stillen und die Zeit im Wochenbett. Es findet auch ein Partnerabend statt. Mitzubringen sind bitte bequeme Kleidung, eine Decke und warme Socken. Alle Krankenkassen zahlen die anfallenden Kosten!

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

In diesem Kurs können Sie sich auf die Bedürfnisse Ihres Babys vorbereiten. Dazu gehören die Pflege im ersten Lebensjahr, die (Still-) Ernährung, sinnvolle Anschaffungen und Erstlingsausstattung, Informationen zur Gesundheitsvorsorge und verschiedene Wickelmethode. Im Gespräch über die bevorstehende neue Lebenssituation mit Kind und durch praktische Übungen im Baden und Wickeln können viele Fragen für die neue Aufgabe geklärt werden.

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung. Werden Sie fit nach Schwangerschaft und Entbindung! Spezielle Übungen kräftigen den Beckenboden sowie die Bauch- und Rückenmuskulatur. Hinweis: Die anfallenden Kosten übernehmen die Krankenkassen, wenn Sie vor dem 4. Lebensmonat Ihres Kindes die Rückbildungsgymnastik beginnen.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Für Babys ab 6. Woche bis zum Krabbelalter. Diese zertifizierte Massageform ist eine Möglichkeit, die Eltern-Kindbeziehung zu intensivieren. Babys, die regelmäßig massiert werden, schlafen meistens viel ruhiger und länger. Sie sind ausgeglichener und haben von klein auf an die Chance, ein sehr positives Körpersebstwertgefühl zu entwickeln. Mitzubringen sind bitte ein Babyfell

Malen soll Spaß bringen - Kurs 205.1.

Ein Kreativ-Kurs für alle, die malen oder wieder malen möchten.

Haben Sie angefangene Bilder, Pastellkreiden, Aquarell- oder Acrylfarben, die verwaist und noch nicht eingesetzt wurden? Dieser Kurs macht Spaß und Mut; man muss sich nur trauen und mit Hilfe ist es nicht schwer.

Bitte zum Sichten vorhandenes Material zum Informationsabend mitbringen. Wir probieren es aus! Material kann nach Absprache auch zur Verfügung gestellt und gesondert abgerechnet werden.

Mi 27.01.2010, 19:00 - 21:00 Uhr - 10 Termine 54 € Elke Schulz-Obermaier

Gestalten mit Ton - Kurs 206.1

Verschiedene Verfahren zur künstlerischen Gestaltung von Ton bis zur Aufbaukeramik und zum Glasieren werden in diesem Kurs angewendet. Neuanfänger bilden zusammen mit schon erfahrenen Teilnehmern eine kreative Gruppe.

Mo 25.01.2010, 19:30 - 21:00 Uhr - 10 Termine 39 € - Hannelore Siemen

Gedächtnistraining - Kurs 300.1

Ein schlechtes Namensgedächtnis und Vergesslichkeit im Alltag müssen nicht sein. Wir machen abwechslungsreiche Übungen und fördern so Konzentration, Merkfähigkeit und unser Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis.

Bürgerhaus

Di 12.01.2010, 10:00 - 11:00 Uhr - 10 Termine 28 € - Gabriela Heybrock

Gesunde Schlemmerrunde - Kurs TA 300.2.

Vollwertkost von Müsli, Brotbelegen und Vorspeisen bis zum Brotbacken wollen wir alle Techniken ausprobieren. Die Dozentin ist ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin.

Wir fangen zunächst mit nur einem Termin an und setzen bei Wunsch der Teilnehmer den Kurs fort. Bitte Gefäße für Kostproben mitbringen.

Do 28.01.2010, 18:30 - 22:00 Uhr - 1 Termine 9,10 € - Anne Biebeck

Autogenes Training - Kurs 310.1

Eine der einfachsten Entspannungsmethoden ist das Autogene Training. Durch Selbstsuggestion können tiefe Erholung, Selbstruhigstellung, Leistungssteigerung, Konzentrationssteigerung, Schmerzausschaltung, positive Lebenseinstellung, Selbstbestimmung und Abstandgewinnung erreicht werden. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit sind Voraussetzungen für den Erfolg des autogenen Trainings.

Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.

Mo 08.02.2010, 19:40 - 21:10 Uhr - 7 Termine 27,30 € - Jutta Arendt

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

Entspannungsmethode nach JACOBSEN

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit sind Voraussetzungen für den Erfolg des autogenen Trainings.

Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen

Mo 08.02.2010, 18:00 - 19:30 Uhr - 7 Termine 27,30 € - Jutta Arendt

Sprachen

Dänisch für Anfänger - Kurs TA 403.1

Im deutsch-dänischen Grenzraum gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Anwendung der dänischen Sprache. Der persönliche Kontakt in der Landessprache des Gesprächspartners schafft eine vertraute Atmosphäre. Mit viel Spaß wollen wir die dänische Sprache kennen lernen. Wir beschäftigen uns mit den wichtigen Dingen, die wir benötigen, um mit unseren dänischen Nachbarn zu sprechen oder zu arbeiten

Mo 08.02.2010, 19:00 - 20:00 Uhr - 15 Termine 41 € - Anne Petersen

Dänisch für Fortgeschrittene - Kurs 403.2

Mo 08.02.2010, 19:00 - 20:00 Uhr Einstieg jederzeit möglich

15 Termine 41 €

Christiane Petersen

Dänisch für Anfänger (Crash-Kurs)- Kurs 403.3

oder eine Decke, 2 Stoffwindeln, Massageöl und für nicht gestillte Kinder ein Fläschchen.

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Ein offenes Angebot für Mütter, Väter, Großeltern und Tagesmütter mit Säuglingen bis zum 12. Lebensmonat. Der Babytreff bietet eine ungezwungene Möglichkeit, sich kennen zu lernen, Erfahrungen über die neue Lebenssituation auszutauschen und zum gemeinsamen Singen und Spielen. Das Angebot Babytreff können Sie als Tagesgast besuchen, wenn genügend TeilnehmerInnen fest angemeldet sind. Zum Ausgleich zahlen Sie dann einen geringfügig höheren Tagessatz. Wir teilen Ihnen gerne telefonisch mit, ob der Kurs stattfindet.

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr. Das bewährte Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern und ihre Babys im ersten Lebensjahr. Die Familie wird im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens begleitet und unterstützt. Eltern informieren sich über die frühkindliche Entwicklung und einen angemessenen Umgang mit dem Baby. Sie erhalten u. a. Anregungen und praktische Anleitung für entwicklungsadäquate Bewegungsübungen und Spiele. Das Konzept sieht den Besuch von drei Kurseinheiten à 10x in Folge vor. Als Eltern bestimmen Sie eigenständig, wie viele Kurseinheiten Sie und Ihr Kind besuchen.

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder. Ihrem Alter entsprechend können Kleinkinder das soziale Miteinander außerhalb der eigenen Familie erfahren. Sie spielen mit ihren Eltern betreut und in einer überschaubaren Gruppe. Eltern bietet sich Gelegenheit zum Knüpfen neuer Kontakte und zum ungezwungenen Erfahrungsaustausch.

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder. Die Aktivitäten im Mini-Club sind dem fortgeschrittenen Entwicklungsstand Ihrer Kinder angepasst. Gemeinsam mit den Kindern haben Sie die Möglichkeit, zu singen, zu spielen, zu basteln, sich zu bewegen und Erfahrungen auszutauschen.

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für Kinder von 7 bis 11 Jahren. Altersgerechte Yogaübungen eröffnen Ihrem Kind einen Weg, in harmonischer Entwicklung seine eigene Persönlichkeit zu entfalten. Im Mittelpunkt steht die Erfahrung, durch einfache sanfte Übungen Körper- sowie Raumgefühl zu entwickeln. Mitzubringen sind bitte eine Wolldecke, eine Isomatte und ein Kissen.

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren. Der Einstieg in die Technik der Aquarellmalerei und die ersten eigenen Bildmotive werden mit einfachen Farb- und Formübungen vorbereitet. Fortgeschrittene erhalten Unterstützung bei der Ausarbeitung ihres persönlichen Stils. Mitzubringen sind bitte Aquarellpapier 180 - 200 g, ein Pinsel in Stärke 8 sowie die Aquarell-Grundfarben gelb, blau, rot und schwarz.

0308 English for Kids (10x 1,5h, 33,-)

Für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Kinder lernen Sprachen mit spielerischer Leichtigkeit. In Familien mit gemischten Nationalitäten zeigt sich immer wieder, wie unbekümmert sie sich der Sprachschätze verschiedener Bezugsräume annehmen können. Ganz nebenbei und ohne alle Scheu lernen sie, dass ein Buch in einer anderen Sprache eben book genannt wird. Mit diesem Angebot schenken Sie ihrem Kind nicht nur einen Ausblick über die Landesgrenzen, sondern erleichtern ihm auch den Einstieg in die schulische Sprachausbildung.

Sa 16.01.2010, 9:30 - 16:30 Uhr - 2 Termine 38,90 € - Kerem Bewarder

Englisch für Senioren (Fortgeschrittene, feste Gruppe) - Kurs 406.1

Aus der Schulzeit ist fast jedem noch ein Grundgerüst der englischen Sprache bekannt. Leider vergessen wir auch schnell, wenn das Gelernte nicht angewendet wird. Unsere Englischkurse bieten die Möglichkeiten zur Wiederholung und Auffrischung ebenso wie zum Neuanfang - just do it
Bürgerhaus

Mo 11.01.2010, 9:30 - 11:00 Uhr - 10 Termine 39 € - Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren (Anfänger) - Kurs 406.2

Bürgerhaus Tarp, Di 12.01.2010, 11:00 - 12:00 Uhr - 10 Termine 28 €
Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren (mit Grundkenntnissen) - Kurs 406.3

Bürgerhaus. Tarp, Mo 11.01.2010, 11:10 - 12:10 Uhr - 10 Termine 28 €
Gabriela Heybrock

Englisch für Fortgeschrittene - Kurs TA 406.4

Mi 13.01.2010, 18:30 - 19:30 Uhr - 10 Termine 28 € Gabriela Heybrock

Spanisch -Grundstufe 1 - Kurs TA 422.1

Die Spanische Kultur und damit auch die Sprache breiteten sich in der Zeit der Entdecker vom spanischen Mutterland her aus. Heute spricht man auf dem süd- und mittelamerikanischen Kontinent Spanisch in vielen Variationen. Unsere Spanischdozentin lehrt ihre Muttersprache.

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse und Touristen. Lehrbuch und Arbeitsbuch „Eso si! 1“ E. Klett

Mo 25.01.2010, 19:30 - 21:00 Uhr - 10 Termine 41 € Alexandra Christensen

Spanisch (mit geringen Vorkenntnissen) - Kurs TA 422.2

Für alle die den Anfänger abgeschlossen haben und gerne weiter machen möchten.

Do 21.01.2010, 19:30 - 21:00 Uhr - 10 Termine 41 € Alexandra Christensen

Spanisch für Fortgeschrittene - Kurs TA 422.3

Di 19.01.2010, 19:30 - 21:00 Uhr - 10 Termine 41 € Alexandra Christensen

IuK-Grundlagen, allg. Anwendungen

Textverarbeitung Word 2003 (Grundkurs) - Kurs TA 510.1

Grundlagen der Textverarbeitung und praktische Übungen: Umgang mit Maus und Tastatur und short-cuts. Erstellung und Formatierung von kurzen Texten
Alexander-Behm-Schule Tarp, Mi 27.01.2010, 19:40 - 21:50 Uhr
8 Termine 45,10 € Dr. Herbert Murbach

Internet für Einsteiger - Kurs 510.2

Mo 15.02.2010, 19:45-21:10 Uhr - 3 Termine 26,25 € Wolfgang Spiller

Power Point - Kurs 516.3

Sa 23.01.2010, 9:00 - 13:00 Uhr - 3 Termine 26,25 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Excel (Grundlagen) - Kurs 516.4

Sa 06.02.2010, 9:00 - 13:00 Uhr - 4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Excel (Aufbau) - Kurs TA 516.5

Sa 13.03.2010, 9:00 - 13:00 Uhr - 4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

Text und Graphiklayout - Kurs 516.6

Sa 12.06.2010, 9:00 - 13:00 Uhr - 4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

Büropraxis

Computerschreiben in 4 Stunden - Kurs 540.1

Ob im Studium, im Beruf oder privat - ohne PC geht nichts mehr. Fast jeder sitzt heute dran. Aber kaum jemand kann die Tastatur mit zehn Fingern blind bedienen. Mit einem Trainingsprogramm ist es möglich, die Tastatur eines Computers in nur 4 Stunden blind bedienen zu lernen.

In der Kursgebühr sind für das Begleit-Lernheft 23 Ä enthalten.

Sa 15.05.2010, 10:30 - 12:30 Uhr - 2 Termine 55,30 €

Hannelore Schneidereit

dung. Die Vermittlungssprache ist weitgehend Englisch und die Gruppen sind grundsätzlich altersgemischt. Der Kurs wird fortlaufend angeboten, wodurch der Sprachschatz individuell erweitert werden kann.

0403 Liedbegleitung Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Die Gitarrenkurse sind so aufgebaut, dass in den Anfängergruppen ohne Noten- oder andere Vorkenntnisse die Liedbegleitung erlernt werden kann. Fortgeschrittene können ihre Technik ausbauen und verfeinern, um im Beruf, mit der Familie oder im Freundeskreis musizieren zu können. Wer Lust hat, kann an Auftritten der Gittarristengruppe teilnehmen. Mitzubringen ist bitte eine altersgerechte Gitarre. Wir beraten Sie gerne.

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab 4 Jahren und Jugendliche. Mit dieser ästhetischen Tanz- und Darstellungsform können Kinder und Jugendliche unter tanzpädagogischer Anleitung Körperhaltung, Form und Ausdruck trainieren. Bitte melden Sie Ihr Kind frühzeitig an, da lange Wartelisten bestehen.

0408 Melody Chimes Choir

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Melody Chimes sind amerikanische Einzeltoninstrumente und eröffnen einen ganz eigenen Ansatz, um als Gruppe Musik erleben und hervorbringen zu können. Dieses Angebot findet in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Tarp statt.

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Farben, Maltechniken, Untergründe und Formen können in ganz unterschiedlicher Art zusammengeführt werden. Im ungezwungenen Umgang mit den Grundlagen der gegenständlichen Malerei eröffnet sich ein facettenreiches und ausdrucksstarkes künstlerisches Spielfeld. Freie Malerei weist dem Erleben und Ausdrücken der eigenen Gefühle zentrale Bedeutung zu. Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Materialien können nach Absprache per Umlage finanziert und besorgt werden. Der Kurs stellt im Vorraum zum Büro dauerhaft einen Ausschnitt der Kunstwerke seiner TeilnehmerInnen aus. Sie sind herzlich eingeladen, diese zu besichtigen.

0806 Yoga (10x 1,5h, 49,-)

Für Erwachsene. Yogaübungen lassen Sie die Einheit ihres Körpers von Kopf bis Fuß erfahren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, Geist, Seele und Körper zusammenzuführen. So können Sie tiefgehende Entspannung und große Gelassenheit erfahren. Sie beginnen mit einfachen Körper-, Atem-, und Entspannungsübungen und gelangen mit der Zeit zu immer tieferer Meditation. Der zu erreichende innere Ausgleich wird Ihnen das tägliche Leben erleichtern.

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene. Starten Sie mit Schwung in den Tag mit dieser Herz- und Kreislaufstärkenden Kombination aus Gymnastik, Musik und guter Laune. Der Kurs wendet sich an Frauen und Männer jeder Altersgruppe, die ihren Körper durch Übungen mit Stretching, Entspannung, Anspannung, Rückenschule und Tiefenentspannung fit halten wollen.

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene. Bleiben Sie fit mit aerobem Ausdauertraining und Kräftigungsübungen für Bauch - Beine - Po. So kommen Sie fit durch die Woche.

1001 Frauentreff am Mittwoch

Wollen Sie einen gemütlichen und ungezwungenen Kreis kennen lernen? Unsere Gruppe wendet sich an Frauen jeden Alters und Familienstandes. Wir treffen uns wöchentlich Mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr, um zu

Rechnungswesen

Buchführung (Grund- und Aufbaukurs) - Kurs 550.1

Der Buchführungskurs gliedert sich in einen Grund- und einen Aufbaukurs und vermittelt insgesamt Kenntnisse, wie sie zum Bestehen der Kaufmanns-gehilfenprüfung, vorausgesetzt werden.

Im ersten Teil (Grundkurs) liegt der Schwerpunkt auf der sachgerechten Bearbeitung gewöhnlich anfallender Buchungsbelege.

Im Aufbaukurs wird auf schwierige Buchungsvorgänge eingegangen und das Analysieren von Buchungsergebnissen geübt.

Für den Grundkurs benötigen die Teilnehmer keine Vorkenntnisse, im Aufbaukurs sind sichere Grundkenntnisse der Buchführung notwendig, wie sie im Grundkurs gelernt werden.

Do 11.02.2010, 18:30 - 21:30 Uhr - 10 Termine 78 € Dirk Döhren

Grundbildung, Schulabschlüsse

Maschineschreiben für Legastheniker (Anfänger) - Kurs 600.1

Maschineschreibens wesentlich verbessert werden. In diesem Kurs werden spezielle Übungen an der Computertastatur durchgeführt, die die Konzentrationsfähigkeit des Schülers steigert und ihm das Erkennen seiner Fehler im Schriftbild erleichtert.

Do 04.02.2010, 17:45 - 19:15 Uhr - 15 Termine 58,50 €

Hannelore Schneiderei

Alphabetisierung - Kurs 670.1

Die Erfahrungen, die wir bisher machten, sind außerordentlich ermutigend. So wie in anderen Städten unseres Landes können auch wir Erfolge auf diesem schwierigen Feld der Erwachsenen-Bildung vorweisen. Die Betroffenen haben oft große Hemmungen, sich als Nichtschreiber oder Nichtleser zu bekennen. Wenn geringe Lese- oder Schreibkenntnisse vorhanden sind, kann darauf aufgebaut werden. Der Unterricht ist auf die Erfahrungswelt Erwachsener abgestimmt, es ist also kein „Kinderunterricht“. Die Dozentin ist speziell ausgebildet. Eine Neuaufnahme in den Kurs ist jederzeit möglich, unabhängig vom Semesterbeginn. Die Förderung erfolgt individuell. Sollte es notwendig sein, den Kurs aus zwingenden Gründen zu verlassen, so ist ein Wiedereintritt jederzeit möglich. Der Unterrichtsraum befindet sich im Tarp, wo auch die anderen VHS - Kurse abgehalten werden. Eine Tasse Kaffee steht jedes Mal auf dem Tisch.

Wenn Sie einen Interessenten kennen, dann machen Sie ihm bitte Mut und vermitteln den ersten telefonischen Kontakt mit uns. Das Leben wird dann mit Sicherheit inhaltsreicher, interessanter und wertvoller. Die Personalien der Kursteilnehmer werden vertraulich behandelt

Mo 25.01.2010, 18:15 - 19:45 Uhr - 10 Termine 36 € Elisabeth Rosner

Mathematik (Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung)

Kurs 680.1

Di 09.03.2010, 18:15 - 19:45 Uhr - 10 Termine 39 € Dr. Herbert Murbach



basteln, zu handarbeiten, zu klönen und uns in der Familienbildungsstätte zu engagieren. Wer Lust hat, uns kennen zu lernen, ist herzlich auf eine Tasse Kaffee oder Tee zum Klönschnack eingeladen.

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

In Zusammenarbeit mit dem hiesigen Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft bieten wir Ihnen diesen ehrenamtlich betreuten Treffpunkt an, wenn Sie sich mit anderen von diesem Krankheitsbild betroffenen Menschen austauschen möchten. Weitere Informationen erhalten Sie von der DMSG über Karen Hausmann unter Telefon 04638 899113 oder bei uns im Büro.

1005 Selbsthilfegruppe Angst und Depression

In Zusammenarbeit mit KIBIS bieten wir Ihnen regelmäßig an einem Montag diese betreute Gruppe an, wenn Sie sich mit Gleichgesinnten zum Kraft tanken und Freude empfinden austauschen wollen. Weitere Informationen erhalten Sie von KIBIS unter Telefon 04621 27748, unter kibis-sl.de und bei uns im Büro.

Ausstellung - wechselnde Künstler

Unsere Ausstellung ist für Sie während der Bürozeiten und nach Absprache auch zu anderen Zeiten zu besichtigen. Wir freuen uns über die zahlreichen Rückmeldungen und aufschlussreichen Gespräche über die ausstellenden Künstler sowie die von ihnen veranschaulichten Arbeitstechniken.

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro und bei Jürgen Grünke unter Telefon 04638 980

Termine im Januar:

Alle fortlaufenden Kurse gehen direkt nach den Schulferien am 07.01.10 weiter, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde: Geburtsvorbereitung und der Rückbildungskurs starten am 05.01.10, PEKiP® geht am 14.01.10 weiter, der Babytreff startet am 11.01.10, die Spielstube geht am 08.01.10 weiter, die Miniclubs starten am 12.01.10 und 13.01.10, Fit in den Tag beginnt am 13.01.10, Yoga bei Hannelore Hansen startet am 11.01.10 und 13.01.10, Yoga bei Christine Hansen startet am 18.01.10 sowie am 21.01.10, English for Kids startet am 01.02.10, Ballett geht am 11.01.10 weiter und die Gitarrenkurse bei Nienke Winter und Daniela Juhász beginnen am 15.01.10.

Kursleiterinnen der Auswahl: Ute Ettelt (0102, 0104), Christine Hansen & Hannelore Hansen (0806), Margarethe Jensen (0807), Kirsten Herpich (0106), Daniela Juhász (0403, 0408), Cathrin Klerck (0101, 0103), Claudia Krause-Flintholm (0201, 0202), Elke Schulz-Obermaier (0306), Inga Stahmer (0404), Carmen Tschackert (0808), Alexandra Wagner (0105), Elke Wegner (0308), Gila Wichmann (0510), Nienke Winter (0403)

Wir freuen uns auf Sie!



die Feuerwehren eindrucksvoll demonstriert werden.

Nachdem dann zwei weitere, diesmal in plattdeutscher Sprache verfasste Weihnachtslieder gemeinsam gesungen waren, klang dann auch dieser gelungene Adventsnachmittag so langsam aus. Wir hoffen, all unsere Gäste auch im kommenden Jahr wohlbehalten wieder zu gleichem Anlaß begrüßen zu dürfen.

Hans-Erich Hansen, Schriftführer



„Plan Haben“ sucht neue Paten

Nachdem es in den letzten Monaten eher ruhig gewesen ist, startet „Plan Haben“ für das Jahr 2010 wieder durch!

Die „Plan haben“ – Idee besteht darin, jungen Menschen eine Orientierung zu bieten und ein Vorbild zu sein.

„Plan haben“ bringt ehrenamtliche Paten mit Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 16 Jahren für etwa ein Jahr zusammen.

Die Paten verstehen sich hierbei als „erwachsene Freunde“, die jungen Menschen Orientierung geben und ihnen helfen, ihre eigenen Potentiale zu entwickeln und zu nutzen. Kinder und Jugendliche erfahren z.B. durch die Schule, das Jugendamt oder die offene Jugendarbeit von „Plan haben“...

Das „Amt“ des Paten versteht sich darin, sich auf ein Kind/ Jugendlichen einzulassen und sich dafür zu engagieren. Weitere „Aufgaben“ des Paten wären Termine ab zu machen und auf deren Einhaltung zu bestehen, ein Vorbild zu sein und dadurch Orientierung zu bieten um sich gemeinsam für neue Wege zu entscheiden.

Bevor eine Patenschaft zustande kommt, wird zunächst ein Gespräch zwischen Eltern, Kind und Paten geführt. Später finden regelmäßige „Erfolgskontrollen“ statt. Jeder, der eine Patenschaft übernimmt, erhält bei Fragen und Problemen professionelle Unterstützung. Finanzielle Verpflichtungen entstehen nicht. Einmal pro Woche ca. 2 Stunden das ist in der Regel der zeitliche Aufwand. Also, wenn Sie zwischen 21 und 60 Jahre alt sind, Spaß, Interesse und Offenheit gegenüber einem Kind/ Jugendlichen haben und ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis besitzen, erfüllen Sie alle Eigenschaften eines neuen Paten.

Bei Fragen und Interesse:

plan-haben@hotmail.de oder 0170-6709990

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

„Weihnachtlicher Schlemmermarkt“ wurde gut angenommen

Als gemeinsame Veranstaltung von 14 Tarper Vereinen und Verbänden präsentierte sich am 5. und 6. Dezember 2009 der 1. Weihnachtliche Schlemmermarkt den Tarper Bürgern. In der weihnachtlich geschmückten Schulstraße fanden die Besucher ein breites Angebot an Speisen und Getränken vor, angefangen von Fleisch und Wurst über Waffeln und selbst gebackenen Keksen bis hin zu leckeren Scampis. Aber auch selbst gebastelter Weihnachtsschmuck und sogar Weihnachtsbäume waren hier zu bekommen.

Am Sonnabendnachmittag wurde der Markt durch die Tarper Bürgermeisterin Frau Brunhilde Eberle und durch die 1. Vorsitzenden der organisierenden Vereine, Holger Helmholz vom VHG Tarp und Umgebung e.V. und Peter Nommensen (kommissarisch eingesetzt) von der Marinekameradschaft Tarp eröffnet. Schon kurz darauf war der Markt gut besucht und auch der leider einsetzende Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben. Leckere Düfte durchzogen die Schulstraße und alle Buden sorgten mit ihrem kulinarischen Angebot dafür, dass niemand lange hungrig oder durstig blieb. Live-Musik der Band „Jazz oder nie“ sorgte bis in die späten Abendstunden für gute Stimmung.

Am Sonntag wurde der Markt mit einem eindrucksvollen und gut besuchten Gospel-Gottesdienst mit Pastor Neitzel und dem Chor „Gospel-Fire Flensburg“ im Bürgerhaus eröffnet. Kurz darauf erschien der Weihnachtsmann auf dem Weihnachtsmarkt und sorgte für glänzende Kinderaugen. Geduldig warteten die Kleinen, bis sie auf dem Sofa beim Weihnachtsmann Platz nehmen und ihre Wünsche verraten konnten. Aber auch das kulinarische Angebot fand wieder regen Zuspruch. Die mit Spannung erwartete Tombola hatte neben der als Hauptpreis ausgelobten Musicalreise nach Hamburg eine Viel-



zahl attraktiver Gewinne zu bieten. Hier bedanken wir uns recht herzlich bei N. Thomsen GmbH, Günter Gafert, Malerei Möller, Uhlen-Apotheke H. Helmholz, Paris Fenster und Türen, Elektro-Maschinenbau Brummer, Schuh und Sport Petersen, AXA Versicherung T. Brockmann, Bauplanung W. Anthonisen, Mühlenhof-Apotheke J. Schröder, Reisebüro Tarp, Schlachtereier Carstensen, Nord-Ostsee Sparkasse, Treenetaler Getränke-Service, VR-Bank, Elektrotechnik Lohf, Edeka Aktiv-Markt Boehme, Thomas Bayer Mediendesign, Treene-Textil-Druck und Birgit's Blumeninsel.

Überschattet wurde der Sonntag leider von einem tragischen Todesfall. Nach Rücksprache mit allen Beteiligten wurde auf das Abspielen von Musik verzichtet. Als der Markt am Abend seine Pforten schloss, setzte auch wieder der Regen ein. Aber das kannte man ja schon vom Aufbau am Freitag. Innerhalb weniger Stunden war die Schulstraße wieder frei und die Organisatoren blickten auf eine recht gelungene Premierenveranstaltung zurück. Das neue Konzept wurde gut angenommen, an beiden Tagen besuchten ca. 2000 Bürger den Markt. Ein großer Dank an alle Besucher, den beteiligten Vereinen und Verbänden sowie der Gemeinde Tarp für ihre Unterstützung.

Thomas Bayer (Pressewart VHG)

Holger Helmholz (1. Vorsitzender VHG)

Spendenübergabe an den Sozialfond

Während des Nachbereitungstreffens der Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag am 23. November wurden die Einnahmen des diesjährigen Weltkindertages an den Sozialfonds der Tarper Schulen übergeben.

Cornelia Ogiolda von der Alexander-Behm-Schule nahm die Spende für den von ihr verwalteten „So-

zialfonds der Tarper Schulen zur Unterstützung von Kindern bedürftiger Familien“ entgegen.

In diesem Jahr war durch den Verkauf von Kuchen, Getränken, Popcorn und Bratwurst, sowie Spenden für Stockbrot und den Verkauf von Flohmarktartikeln, die stolze Summe von 650 Euro zusammenge-



kommen. Dieser Betrag ging nun in voller Höhe an den Sozialfonds, um die leere Kasse wieder aufzufüllen. Frau Ogiolda betonte, dass die Einnahmen aus den Weltkindertagsveranstaltungen die einzigen regelmäßigen Einnahmen des Sozialfonds sind. Die Kasse sei kein Sparbuch, sondern würde zunehmend mehr in Anspruch genommen, sodass jedes Jahr erwartungsfroh auf die Erlöse des Weltkindertages ge-

wartet würde.

Bei der Nachbesprechung wurde deutlich, dass es immer schwerer wird am Freitag ausreichend früh Helfer für den Aufbau der Veranstaltung zu motivieren, da viele Helfer freitags auch noch nachmittags arbeiten müssen.

Deshalb einigten sich die Teilnehmer darauf, das Fest im Jahre 2010 erstmals versuchsweise auf den Sonnabend zu verlegen. Der Termin im nächsten Jahr wurde somit auf den 18. September festgelegt.

Jugendvollversammlung 2009

Die diesjährige Jugendvollversammlung war gut besucht. An die 20 Kinder und Jugendliche versammelten sich am 25. November im Jugendfreizeithaus Tarp. Von den Gemeindeverantwortlichen war der Vorsitzende des Jugend- und Sportausschusses Herr Rüdiger Wiese vor Ort, um die Anregungen und Interessen der versammelten Jugendlichen aus erster Hand zu erfahren.

Da dies die erste Jugendvollversammlung für den, beinahe komplett neu zusammengestellten, Jugendbeirat war, wurde die Chance genutzt, sich bei den Jugendlichen persönlich vorzustellen. Bevor es zu dem auf den Einladungen angekündigten großem Thema „Skateranlage“ kam, fasste der Vorsitzende Kevin Hopfstock das letzte Jahr aus Sicht des Jugendbeirates zusammen. Viele von den im letzten Jahr ausgeführten Anliegen wurden positiven Einfluss verändert. Beispielsweise sind vom Moos bedeckte Wege heute freigeräumt und wieder bedenkenlos begehbar.

Der Themenschwerpunkt dieser Jugendvollversammlung war der Skaterpark im Industriegebiet. Das momentane Bild, das der Zustand dieser Anlage hinterlässt, ist alles andere als positiv. Eine Neuinvestition verlangt aber eine nicht unerhebliche Menge an Geld, so dass eine übereilte Modernisierung außer Frage steht. Einige Jugendliche in der Versammlung erklärten sich deshalb lobenswerterweise bereit, eine Arbeitsgruppe zu bilden und mit produktiven und umsetzbaren Ideen einer moderneren Skateranlage einen großen Schritt näher zu kommen.

Im Hort der Alexander-Behm-Schule verging die Weihnachtszeit wie im Fluge. Die Räume waren adventlich geschmückt. Besonders viel Mühe verwendeten die Kinder auf die Dekoration der Fenster. So konnten sich alle Kinder jeden Morgen neu am winterlichen Weiß erfreuen, zu mindestens an den Fensterscheiben. Jeden Tag konnte ein Kind einen Beutel aus dem selbstgemachten Kalender von der Decke pflücken.

Damit auch die letzten Tage vor Weihnachten wie im Fluge vergingen,

trafen sich Alle zu einer Adventsfeier, um noch einmal in Ruhe zu basteln, Musik zu hören, Geschichten zu hören und Waffeln zu essen.

Die Adventsfeier war auch gleichzeitig eine kleine Abschiedsfeier für Stefanie Schlömer, die viele Wochen als Praktikantin im Hort und der Ganztagschule mitwirkte, und die die Kinder sehr vermissen werden.

Alle Jahre wieder...



Kinder der Nachmittagsgruppe des Hortes

Im Anschluss an das zentrale Thema konnten die jugendlichen Gäste wieder ihre eigenen Interessen auf die Tagesordnung bringen. Hauptsächlich ging es den Versammelten dabei um den Zustand auf dem Schulhof. Selbstverständlich wird sich der Jugendbeirat mit allen Punkten mit größtem Engagement auseinandersetzen, um in der nächstjährigen Jugendvollversammlung den

Kindern und Jugendlichen möglichst viele positive Ergebnisse präsentieren zu können.



Teilnehmer der Jugendvollversammlung

Tanzschule
Das Team
Fit durch Tanzen



Tanzkurs Gesellschaftstänze
► Anfänger - Jugendliche u. Erwachsene ◀
Di. 19.01.10, 19:30 Uhr im Gärtnerkrug Eggebek

Videoclip-Dancing
Schnupperkurs:
Mi. 20.01.10, 16:15 Uhr
► Therasport Moll, Tarp

Crashkurs
Disco Fox
Anfänger: Sa. 30.01.10, 19:30 Uhr
► Landgasthof Tarp

Infos unter Tel. 04609 - 953499 oder 0171 - 5215385

CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen
24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 04630/90910

KIES UND SAND



SCHAFFEN LEBENSRAUM

Es ist genug
für alle da

50 Jahre Brot für die Welt

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen
Maurermeister • Gebäudeenergieberater
Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de





Gemeinde Oeversee

Eine Nachricht auf die die Gemeinde lange gewartet hat

Anfang 2010 eröffnet ein neuer Lebensmittelmarkt

Voraussichtlich Ende Februar/Anfang März eröffnen Birgit und Hauke Petersen einen neuen Lebensmittelmarkt. Damit endet die fast 11-jährige supermarktklose Zeit in unserer Gemeinde.

Unter dem Namen Top Kauf wird in den Räumen im Stapelholmer Weg 74 ein ca. 400 m² großer moderner Einkaufsmarkt entstehen. Zusammen mit der COOP e.G., die auch für die SKY- und Plaza-Märkte in Schleswig-Holstein verantwortlich ist, sowie dem Engagement der Gemeindevertretung, konnte ein tragfähiges Konzept für die Nahversorgung in Oeversee und Umgebung geschaffen werden.

Aus mehreren Bewerbungen bekam Hauke Petersen den Zuschlag, den Markt als selbständiger Einzelhändler zu betreiben.

Das Sortiment des Top Kauf Petersen wird alle Bedürfnisse des täglichen Bedarfs abdecken.

Neben einer Obst und Gemüseabteilung und Molkeereiprodukten wird der Kunde in Zukunft auch frisches Fleisch und Wurst in SB-Packungen in Oeversee einkaufen können. Weiterhin gehören natürlich auch folgende Produkte zum Sortiment: Getränke, Spirituosen, Weine, Kosmetik- und Hygieneartikel, Babynahrung, Kaffee, Gebäck, Nahrungsmittel, Zeitschriften, Süßwaren, Tiefkühlkost, Salzgebäck und Tiernahrung. Ebenfalls finden Sie die „Unser Norden“ Produktlinie und Artikel aus der Region in den Räumen des ehemaligen Spar-Markt

Thomsen.

Aber nicht nur Waren des täglichen Bedarfs soll der Kunde bekommen können, auch verschiedene Dienstleistungen sollen im Laufe der Zeit ein fester Bestandteil des Serviceangebotes werden. So gehört der Lieferservice gleich ab der Eröffnung zum festen Bestandteil von Top Kauf. Ein Partyservice, natürlich mit Kommissionsware und der Vermittlung von Bänken, Tischen und Zelten, Zahlung mit der EC-Karte, einen Geschenkservice mit Präsentkörben und Geschenkgutscheinen sowie ein kleines Bistro werden weitere Annehmlichkeiten sein, auf die sich die zukünftigen Kunden freuen können.

„Unser Markt soll nicht nur eine Einkaufsstätte sein, wir möchten mit unseren Markt wieder einen Ort der Begegnung in Oeversee schaffen. Einen Ort, an dem die Bevölkerung sich wieder trifft und Neugierigkeiten austauscht oder sich zu gemeinsamen Unternehmungen verabredet“, so der gelernte Einzelhändler.

„Mit Karen's Blumenservice und den SB-Filialen der Nord-Ostsee Sparkasse und der VR Bank wird sich das Geschäftsgebäude zu einem lebendigen Zentrum in Oeversee entwickeln“, so Petersen weiter.

Nähere Informationen zum Eröffnungstermin sowie Öffnungszeiten und Kontaktdaten folgen in der nächsten Ausgabe des Treenespiegels.

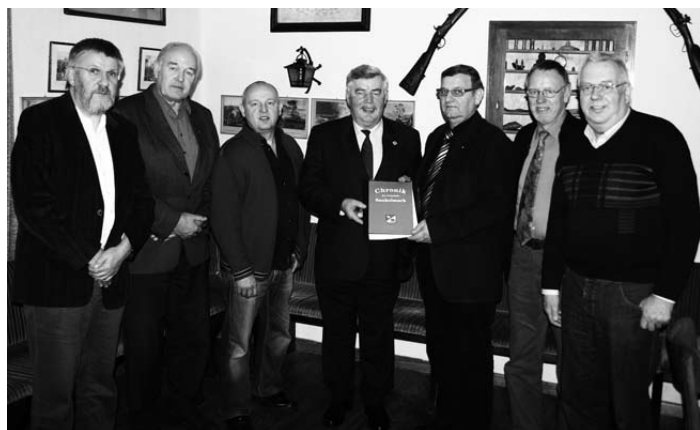
kelmark sind darin zahlreiche Erinnerungen an die Vergangenheit in Wort und Bild festgehalten. Dank gebührt dem Chronisten Johannes Hansen und seinen Helfern, die in jahrelanger, sorgfältiger Arbeit Daten, Berichte und Bilder zusammengetragen und der Gemeinde Oeversee druckfertig zur Verfügung gestellt haben. Viele werden sich in dieser Chronik wieder finden. Neubürger können sich über die Geschichte ihres Wohnorts informieren und sich hoffentlich aktiv in und für unsere Gemeinde einbringen“.

Johannes Hansen, der auf Initiative des damaligen Bürgermeisters der Gemeinde Sankelmark, Uwe Ketelsen, im Jahr 2004 die Arbeit für das nun vorliegende Werk mit Helfern aufgenommen hatte, hatte zuvor erste Erfahrungen mit der Chronik für das Dorf Barderup gesammelt. „Die nun vorliegende Arbeit“, so Johannes Hansen, „wäre ohne die Mithilfe vieler Helfer nicht möglich gewesen. Mein Dank geht daher an die Gemeinde Sankelmark und ihre Vertreter und an Uwe Ketelsen der uns immer wieder unterstützt hat. Insbesondere danke ich auch meinen Mitstreitern. Peter Otzen, der uns viel zu früh verlies, für seine archivarisches Arbeit, Johannes Görrissen, für seine fünfjährige Betreuung der Ortsteile Augaard, Juhlschau, Bilschau und Sankelmarkfeld, Helmut Fehlau und Peter Nissen für ihre Arbeit in Munkwolstrup und Hans-Jürgen Otto für sein Engagement als Lektor. Zurückgreifen konnten wir auch auf die Arbeit des im Jahre 1991 verstorbenen Willi Jürgensen, den ich in meinen Dank mit einschließen möchte“.

„Ich bin gerne zu der heutigen Übergabe der Chronik gekommen“, so Uwe Ketelsen in seiner Erwiderung. „Zum einen, weil ich durch meine ehemalige Aufgabe als Bürgermeister der Gemeinde Sankelmark und der Zusammenarbeit mit ihnen der Materie verbunden bin. Zum anderen freue ich mich dass dieses Werk nun vorhanden ist. Für mich ist diese Chronik Geschichtsbuch und Nachschlagewerk in einem. Unsere Bürgerinnen und Bürger werden darin viel über ihre Gemeinde erfahren können. Darauf dürfen wir uns freuen“.

Nach der Fusion der Gemeinden Barderup und Munkwolstrup zur neuen Gemeinde Sankelmark erschien 1997 eine Chronik für das Dorf Barderup. Im Oktober des gleichen Fusionsjahres erscheint die von der Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee erstellte Chronik der Gemeinde Oeversee für die Ortsteile Oeversee und Frörup. Mit der Herausgabe der Chronik für die Gemeinde Sankelmark ist eine bestehende Lücke geschlossen worden. Das 553 Seiten umfassende Werk kann ab sofort in der Amtsverwaltung in Tarp zum Preis von 25 Euro erworben werden. Weitere Auskünfte erteilen Johannes Hansen, Tel.: 04630-5190 und Bürgermeister Jensen-Hansen, Tel.: 04630-368

Chronik der Gemeinde Sankelmark übergeben



Helmut Fehlau, Hans-Jürgen Otto, Johannes Görrissen, Hans-Heinrich Jensen-Hansen, Uwe Ketelsen, Peter Nissen und Johannes Hansen (v.l.n.r.)

Mit großer Freude konnte der Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Hans-Heinrich Jensen-Hansen, im Rahmen einer kleinen Feierstunde ein druckfertiges Exemplar der „Chronik der Gemeinde Sankelmark“ aus den Händen des Autors, Johannes Hansen, in Empfang nehmen.

„Vor uns liegt nun“, so der Bürgermeister, „die Chronik der Gemeinde Sankelmark. Aus den Ortsteilen Augaard, Bilschau, Juhlschau, Munkwolstrup und San-

VERTRAUENSLEUTE IN IHRER NÄHE

Starker Service – ganz nah dran!

● Itzehoer vor Ort

Eugen Vögeli-Petersen
Dorfstraße 18, 24963 Tarp, 04638 1059

Wilma Wimmer
Stapelholmer Weg 15, 24988 Oeversee, 04630 93361

www.itzehoer.de

... und gut. ✓

Tim Rossen Massivbau GmbH

- ◆ Neubau
- ◆ An- und Umbau
- ◆ Altbausanierung

Stapelholmer Weg 82a 01 74 - 545 18 18

24988 Oeversee 04638-300 989

www.TRM-Bau.de

In den Ruhestand verabschiedet



Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen verabschiedet Winfried Bärenwald in den Ruhestand. v.l.n.r.

Der Gemeinderat nutzte seine letzte Sitzung im Jahr 2009 um den langjährigen Gemeindearbeiter der Gemeinde Oeversee, Winfried Bärenwald, in den

Ruhestand zu verabschieden. „Als Sie Ihre Arbeit im November 1986 aufgenommen haben“, so Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen, „waren Sie noch mit dem Fahrrad und dem Handwagen unterwegs. Mit der Erweiterung Ihrer Aufgaben in der Gemeinde ist auch eine Veränderung des verfügbaren Geräts einhergegangen, das viel technisches Verständnis voraussetzte. Dies haben Sie mitgebracht. Mit der Modernisierung des verfügbaren Fuhrparks hatte sich Ihre Arbeit zwar etwas erleichtert, an Umfang aber zugenommen. Ihre Arbeit haben Sie stets selbstständig und mit großem Verantwortungsbewusstsein ausgeführt. Mit niemand habe ich in meiner bisherigen Amtszeit soviel über den Zustand, die Pflege und den Erhalt von öffentlichen Flächen in der Gemeinde gesprochen, wie mit Ihnen. Dies zeugt von der vertrauensvollen Zusammenarbeit, die wir miteinander hatten. Für Ihre geleistete Arbeit danke ich Ihnen im Namen der Gemeinde Oeversee“.

„Für den vor Ihnen liegenden, neuen Lebensabschnitt“, so der Bürgermeister weiter, „wünschen wir Ihnen und Ihrer Frau alles Gute“.

Premierenvorstellung für „De Lütt Speeldeel“

Mit dem Stück „Deerten sind ok blots Menschen“ 2. Teil ist die Theatergruppe von Hanna Petersen-Nissen auch in diesem Jahr erfolgreich gestartet. Nachdem im vergangenen Jahr der erste Teil des Stückes „Deerten sind ok blots Menschen“ in vielen Aufführungen in der Umgebung gezeigt wurde und Aufmerksamkeit und Anerkennung bei einem Workshop auf dem Scheersberg erreichte, hat Hanna Petersen-Nissen in diesem Jahr den zweiten Teil der Geschichte ins plattdeutsche übersetzt und auf der Bühne in Szene gesetzt. Als Schauspieler hat sie wieder Schüler der Grundschule gewinnen können, die fast alle von Haus aus hochdeutsch sprechen und in mühsamer, aber engagierter Arbeit, die platt-

deutschen Texte lernten. „Es macht mir sehr viel Spaß mit den Kindern zu arbeiten“, sagt die ausgebildete Kindergärtnerin die mit ihren Helferinnen Sabine Lorenzen und Sigrid Hempel auch alle Kostüme entworfen und zum Teil genäht haben. In dem Stück halten die Tiere uns einen Spiegel vors Gesicht, indem wir dann allzu menschliches Verhalten erkennen können. Die Schauspieler, Verteller: Jana Vervoort, de Raav: Emma Ketelsen, de Bär: Bastian Thomsen, Tante Törtchen: Pia Franzen, dat Wildschwien: Lewi Matho, de Schaap: Liska Matho, de Haas: Jette Saarup, dat Pinschwiene: Malte Petersen, de Dachs: Swantje Thomsen und de Uul: Jannis Petersen haben engagiert und mit viel Spaß

ihre Rollen gespielt und dafür viel Applaus vom Publikum bekommen. Klaus Brettschneider von der Speeldeel Oeversee bedankte sich mit launigen Worten bei den Kindern und den Helfern und überreichte kleine Geschenke und Blumen. In seinem Dank schloss er auch Klaus Lüttjohann als Kulissenmaler und Karl Strohmeier als Kulissenschwerm ein. Ein besonderer Dank galt



Hanna Petersen-Nissen, die seit vielen Jahren mit der „Lütt Speeldeel“ eine hervorragende Jugendarbeit in der Gemeinde sowie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der plattdeutschen Sprache leistet.

Sparclub Frörup verzeichnet Zuwachs

Einen leichten Zuwachs an Sparern konnte die Vorsitzende des Clubs, Karin Broer, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im Gasthaus Frörup bekannt geben. Die Zahl der Mitglieder im Club hatte sich im abgelaufenen Berichtsjahr um acht Mitglieder, auf nunmehr 88 Sparer erhöht.

Zur Mitgliederversammlung des Sparclubs, das traditionell mit einem Grünkohlessen beginnt, konnte die Vorsitzende 60 Sparer und neun Gäste begrüßen.

„Ich freue mich in besonderem Maße über den großen Zuspruch den diese Veranstaltung in unseren Reihen findet“, so Karin Broer in ihrer Begrüßungsrede. „Dies liegt sicherlich nicht nur daran, dass wir heute die Früchte unser Sparbemühungen ernten, sondern auch an dem Flair die von dieser Veranstaltung mit Essen und Tombola ausgeht. Dazu kommt das wir heute das 40-jährige Bestehen unseres Clubs feiern“, so die Vorsitzende weiter. „Eine Tatsache, auf die wir durchaus stolz sein dürfen.“

Die durchschnittliche Sparleistung pro Sparer hat sich gegenüber dem Jahr 2008 um einen Euro auf nunmehr 278 Euro erhöht, erläuterte sie in ihrem Rechenschaftsbericht, in dem sie auch auf den spätesten Zeitpunkt zum Einlegen des Sparbeitrages aufmerksam machte. Danach wurde auf Vorschlag von Dieter Benzmann dem Vorstand die einstimmige Entlastung durch die Mitgliederversammlung erteilt. Bei den anschließenden Wahlen stand der Vorsitz im Club zur Disposition. Auf Vorschlag der Wahlleiterin, Hannelore Brettschneider, wurde Karin Broer in ihrem Amt einstimmig bestätigt.

Rechtzeitig zum Advent

Rechtzeitig zum 1. Advent hatte die FFW Oeversee - Frörup am Feuerwehrgerätehaus einen Tannenbaum aufgestellt, um alle, die an ihm vorbeikommen, mit seiner staatlichen Erscheinung am Tage und seiner Strahlkraft am Abend zu erfreuen.

Wie in den Jahren zuvor wurde auch diesmal aus dem Tannenbaum aufstellen der Wehr ein vorweihnachtliches Dorffest. Die Freiwillige Feuerwehr hatte dazu ihre Fahrzeughalle ausgeräumt und „zweckentfremdet“. Statt Löschfahrzeuge standen hier Biergartentische und Bänke, war eine „Punschbude“ aufgebaut worden an der es neben warmen Getränken für kleine und große Besucher, auch etwas für das leibliche Wohl gab.

Besonderer Andrang herrschte an der „Gulaschka-

AUTOHAUS
ROHDE  **Way of Life!**
Suzuki-Vertragshändler

Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate • Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst • eigene Lackierwerkstatt

2x in Ihrer Nähe

24941 Flensburg Graf-Zeppelin-Straße 1
Tel. 04 61 / 5 05 28 40
24885 Sieverstedt OT Stenderupau
Schleswiger Straße 9
Tel. 0 46 03 / 94 44-0
www.auto-rohde.de



Baugeschäft
Günter Beiderkellen
Maurermeister

Barderuper Dörpstraat 7b
24988 Oeversee OT Sankelmark
Tel. 04630/203

Planung - Beratung - Ausführung
sämtlicher Bau- und Reparaturarbeiten

none“. Die kochenden Mitglieder der Wehr hatten im Kessel der Kanone eine Erbsensuppe gekocht, die nicht nur in Oeversee für ihre Güte bekannt ist. Über die vielen Besucher an diesem Abend wird sich nicht nur der Wehrführer der FFW Oeversee - Frörup, Walter König, sondern auch der Kassenwart der Wehr gefreut haben, da der Erlös aus dieser Veranstaltung der Wehr zu Gute kommt.

„Wo Licht ist, ist auch Schatten“ heißt es in einem Sprichwort. Dies trifft auch auf die Beleuchtung des Tannenbaumes zu. Geleuchtet hat er in seiner vollen Pracht nur in den ersten beiden Tagen am Feuerwehrgerätehaus. Danach entdeckten ihn und seine Beleuchtung eher dunkle Gestalten, die das Licht scheuen und ihm einen großen Teil seiner Strahlkraft nahmen.

**Freiw. Feuerwehr
Barderup**



Tannenbaumabgabe

bei Bratwurst und Punsch

am Sonntag, 10. Januar in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Barderup

SoVD
Sozialverband
Deutschland

Ortsverband
Oeversee

Dienstag, 05. Januar

Klön- und Spielnachmittag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Gasthaus Frörup

Vorschau Februar 2010

Dienstag, 02. Februar

Klön- und Spielnachmittag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Gasthaus Frörup

Freitag, 05. Februar

Mitgliederversammlung, Gasthaus Frörup 18.00 Uhr - Gesonderte Einladung

Mittwoch, 24. Februar

Ölwechsel für den Körper, Vortrag 19.00 Uhr, Gasthaus Frörup

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49 T. 04621-23567
Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg Dorotheenstraße 22 (Haus Michael)

Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Schölers leest Platt in de Oeverseer School

Nu hebbt se dat schafft! 10 Schöler wärn överbleven.

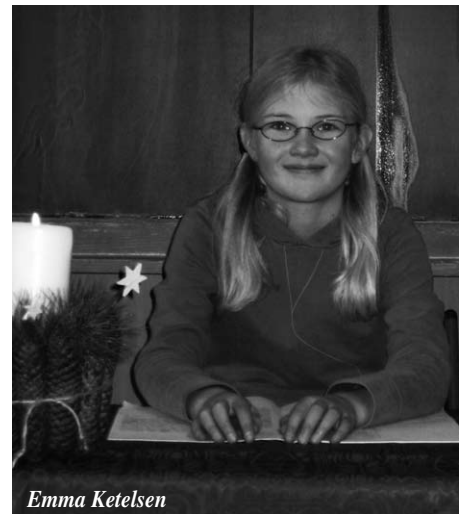
Alle hebbt se fein leest, mit Betonung und mit'n gode plattdüütsche Utspraak.

In de Jury seten, Fru Inke Martensen, Herr Rolf Lorenzen und Herr Gerd Köchling.

De erste Pries ging an Emma Ketelsen.

An alle Kinner wurrn vun Fru Wulff-Dose, de Schulleiterin kleene Geschenke övergeven.

För disse Veranstaltung war de Klass 4b kommodig torecht maakt.



Emma Ketelsen



Die zehn Besten

Angebot gut angenommen

Das Angebot der Gemeinde Oeversee an seine Seniorinnen und Senioren zu einer vorweihnachtlichen Adventsfeier stieß bei den Betroffenen auf eine große Resonanz.

Zu den beiden Veranstaltungen in Oeversee und Barderup kamen insgesamt etwa 150 Teilnehmer um sich gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen. Bei Kaffee und Kuchen konnte man klönen, bei einem Glas Punsch Geschichten hören und weihnachtliche Lieder singen. Im Gasthaus Frörup zeigten die Kinder der Lütt Speeldeel Oeversee den zweiten Teil des Theaterstücks, „Deerten sind ok blots Menschen“, das mit viel Beifall bedacht wurde. Im Gasthaus Barderup zog Sabine Kahlert-Silzle als Märchenerzählerin ihre Zuhörer in den Bann. Still wurde es im Saal als Pastor Klaus Herrmann die Geschichte, „Die Heilige Nacht“, aus der Feder von Selma Lagerlöf vorlas. In der Geschichte spannt die Autorin den Bogen vom „Abschied bis zum Neubeginn des Lebens“.

„Ich freue mich zusammen mit der Vorsitzenden des

Sozial-, Kultur- und Sportausschuss, Elke Naeve, das sie so zahlreich erschienen sind“, so Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen in seiner Begrüßungsrede. „Das zeigt uns beiden“, so der Bürgermeister weiter, „dass nicht nur die mit der Organisation solch einer Feier verbundene Arbeit von ihnen gewürdigt wird, sondern dass in der Gemeinde auch ein hohes Maß an Zusammengehörigkeitsgefühl besteht die hier zum Ausdruck kommt“. Danach nutzte er die Gelegenheit aus der Gemeinde zu berichten. Insbesondere über die Sanierungsarbeiten an der Grundschule Oeversee, die zukünftige Breitbandversorgung der Gemeinde, über die Krippengruppen und über die Eröffnung eines Top Kauf Marktes in der zweiten Februarhälfte 2010.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Meisterbetrieb

feyeraabend

HEIZUNG • SANITÄR

Tel: 0 46 02 - 96 79 86

**PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN**

Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m.

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer
Reisen
Schönheit entdecken - Neues erleben

VERANSTALTUNGEN

Januar 2010

- Di., 05.01. SoVD Ortsverband Oeversee: Klön- und Spielnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
 Mi., 06.01. Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00
 Sa., 09.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, C-Jugend, Eekboomhalle, 09:00
 FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, IV Männer, Eekboomhalle, 14:00
 PSG Jägerkrug e.V.: Öffentliche Vorstandssitzung m. Grünkohlessen, Anmeldung erforderlich, Casino Reithalle Jägerkrug, 19:30
 So., 10.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, Mädchen, Eekboomhalle, 09:00
 Freiwillige Feuerwehr Barderup: Weihnachtsbaumabgabe, Gerätehaus, 11:00 – 14:00
 FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, A-Jugend, Eekboomhalle, 14:30
 Mo., 11.01. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee: Arbeitstreffen, Archiv, 14:00
 Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, 19:30
 Mi., 13.01. Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup-Krug, ab 19:00 Jugendliche, ab 20:00 Erwachsene
 Fr., 15.01. Schützenverein Barderup: Generalversammlung, Barderup-Krug, 19:30
 Sa., 16.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, B-Jugend, Eekboomhalle, 10:00
 FC Tarp-Oeversee: Vereinsinternes Seniorenfußballturnier, Eekboomhalle, 14:00
 So., 17.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, D-Jugend, Eekboomhalle, 09:00
 FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, D-Jugend, Eekboomhalle, 14:00
 Sa., 23.01. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Frörup, 19:30
 Di., 26.01. Gemischter Chor Oeversee e.V.: Jahreshauptversammlung, Gemeindehaus Oeversee, 19:30
 Mi., 27.01. Landfrauenverein Sankelmark e.V.: Jahreshauptversammlung, Bilschau-Krug, 15:00
 Do., 28.01. Fahrbücherei: Bilschau, Am Krug 8, 17:15 – 17:35
 Landfrauenverein Barderup e.V.: Jahreshauptversammlung, Barderup-Krug, 19:30
 Fr., 29.01. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: DRK-Blutspendedienst, Gemeindehaus, 16:00
 Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Jahreshauptversammlung, Bilschau-Krug, 19:30
 So., 31.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, E-Jugend, Eekboomhalle, 09:00
 Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht, St. Georg Kirche, 19:00

Aus den Kindergärten

Vorweihnachtszeit im Wald

Es war schon sehr aufregend bei uns im Wald in der Zeit vor Weihnachten. Jeden Tag hatten Verena, Lena und Heike einen Korb mit unserem Weihnachtsschmuck mit in den Wald. Adventskranz, 4 Lichter, einen Weihnachtsmann... Und jeden Tag vor dem Frühstück wurde eine Geschichte von „Engel, Hase, Bommelmütze“ gelesen und dann durfte ein Kind einen Stern aus dem Weihnachtsbeutel ziehen und wessen Name auf dem Stern stand, der durfte an den Adventskalender, den wir immer mit hatten. Und am 7.12. fanden wir eine Überraschung vom Niko-

laus im Wald, extra für uns Waldkinder. Dabei hatten wir doch schon im Frühstückskreis den Nikolaustag gefeiert. Mit Lebkuchen, Erdnüssen und einer ganz besonderen Geschichte. Und dann war da ja auch noch das Weihnachtsfrühstück zu dem wir unsere Eltern in den Wald eingeladen hatten. Dafür haben wir im Wald gebastelt und einen unserer Frühstücksplätze geschmückt. Als besondere Überraschung hatten wir zwei Krippenspiele eingeübt, eins die jüngeren Kinder und eins die Schuli's. Und eine „Bühne“ haben wir im Wald dafür vorbereitet, mit Stall und Haus und Mauseloch. Ja ja, die Vorweihnachtszeit war spannend bei uns. Aber wir hatten auch viel Zeit zum Singen, Lesen, Basteln und Spielen. Nach dieser aufregenden Zeit blieben uns noch ein paar Tage bis zu den Ferien, an denen wir einfach die Zeit genießen konnten, ohne das noch etwas sooo Aufregendes vor uns lag. Und nun freuen wir uns darauf, mit Verena, Lena und Heike das neue Jahr im Wald zu begrüßen und neue spannende Sachen zu erleben.

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Braucht das Eichhörnchen im Winter eine Mütze?

Am Dienstag, d. 01. 12. 09 kam Andrea Thomes zu uns in den Kindergarten. Sie ist Diplom- Biologin und Naturpädagogin. Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft bot uns verschiedene Aktivitäten für unsere Kindergruppen an, die wir natürlich gerne annahmen.

Am Dienstag marschierte die Froschgruppe in Richtung Waldlehrpfad. Wir wollten dort gemeinsam mit Frau Thomes herausfinden, was das Eichhörnchen im Winter macht. Zunächst wurde auf dem Waldboden eine Decke ausgebreitet, auf der Igel Fritz und ein Eichhörnchen sitzen durften. Wir erfuhren



Rolf Petersen
Fliesenlegermeister



Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de



MC - BAU



Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90

Fax 0 46 09 / 95 20 42

Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

nun, dass das Eichhörnchen tatsächlich keine Mütze braucht, weil es auch bei klirrender Kälte durch sein Winterfell geschützt ist. Wir sahen Bilder von Eichhörnchen mit Sommer- und Winterfell. Da konnte man den Unterschied deutlich sehen. Ein Foto zeigte das Eichhörnchen in seiner selbstgebauten Höhle. Es hat also auch einen Ort zum Schlafen, an dem es auch bleibt, wenn es draußen sehr kalt ist. Frau Thomes hatte eine Kiste dabei, die Dinge enthielt, die Eichhörnchen gerne fressen. Nüsse, Eicheln, Bucheckern, Pilze und vieles mehr. Das Eichhörnchen buddelt kleine Löcher im Wald und versteckt dort seine gesammelte Nahrung. Es braucht also nicht zu hungern und zu frieren. Da waren wir aber froh. Zum Schluss durften alle Kinder mit einer Papiertüte durch den Wald streifen und Nahrung für das Eichhörnchen suchen.

Das war ein schöner Vormittag für die Frösche. Besser konnte das Wetter am Mittwoch zu unserem

Thema Heiß und Kalt nicht sein. Andrea Thomes holte die Tigerenten im Kindergarten ab und dann sind wir durch den Liebesweg zum Eulenplatz gegangen. Die Bäume und Büsche waren mit Raureif überseht und in der Sonne blinzelten die Eiskristalle. Auf dem Grillplatz gab es dann ein kleines Lagerfeuer, an dem wir uns wärmen und Stockbrot backen konnten. Ein schöner kalter Vormittag ging viel zu schnell zu Ende.

Das Thema der Marienkäfergruppe lautet „Lauschen wie ein Hase und schnuppern wie ein Dachs“, davon können sie in dem nächsten Treenespiegel lesen.

Diese erlebnisreiche Woche mit Frau Thomes hat uns nicht nur die Wartezeit auf den Nikolaus verkürzt, wir haben auch viele neue Dinge erfahren und viel Spaß gehabt.

Das Team vom ev. Kindergarten am Pastoratsweg

Seit 25 Jahren Judo auch für Kleine

Am Montagnachmittag um 16 Uhr ist es in der Treenehalle III in Tarp noch kuschelig. Drei- bis sechsjährige Jungen und Mädchen mit ihren Partnern, heute sind es Mütter, Väter oder auch Trainer, üben für erste Schritte im Judo. Noch ist schwer erkennbar, ob geschmust oder gekämpft wird. Um 17 Uhr kommt die aus diesem Alter heraus gewachsene Gruppe. Seit nunmehr 25 Jahren gibt es in Tarp eine Anfängerbudoausbildung, was jahrelang einmalig in Deutschland war.

Als die Judolehrerin Sabine Zboralski 1985 mit diesem Gedanken an den damaligen TSV Vorstand heran trat, erntete sie skeptische Blicke, jedoch sofortige Unterstützung. Eltern und Kinder sollten bereits ab dem dritten Lebensjahr behutsam an diese japanische Kampfsportart heran geführt werden und langfristig den Nachwuchs sichern. Ehemann Gerd Zboralski war mit vollem Einsatz dabei. Zwischenzeitlich haben 250 Kinder hier erste Lernschritte geschafft, viele sind nun schon selbst Eltern von „Judokids“, wie sie genannt werden. Mit dabei auch fünf eigene Zboralskikinder.

Auch heute ist diese Gruppe und die Idee, die dahinter steht, noch aktuell. Sabine und Gerd Zboralski haben die Trainertätigkeit in jüngere Hände gelegt, alles „Eigengewächse“ aus 25 Jahren Judo in Tarp. Vor wenigen Wochen begann eine neue Gruppe für Drei- bis Sechsjährige, in der bis zu 20 Kinder mit drei Trainern üben. Die vorherige Gruppe ist nun zu den Schulanfängern gewechselt. Stolz zeigen sie ihre mittlerweile gekauften neuen Judoanzüge. Nach der speziellen Begrüßung werden Fallschule, erste Stand- und Bodentechniken und das Verhalten auf der Matte trainiert. Bald erhalten sie ihren Kinder-Judopass, in dem bestandene und nachgewiesene Prüfungen bescheinigt werden. Es wird nicht lange dauern, dann können sie Gelerntes bei Wettkämpfen mit Gleichaltrigen nachweisen und beweisen.

Sabine und Gerd Zboralski leben Judo. Ob im eigenen Haus der extra für Trainingszwecke umgebaute Dachboden, die Ausrichtung zahlreicher auch überregionaler Wettkämpfe, die erfolgreichen Judokinder, der Name Zboralski hat in Judokreisen Gewicht. Dabei wurde immer Wert darauf gelegt, dass es leistungsmäßige Zugpferde durch herausragende Platzierungen bis auf Bundesebene gab, die Breite und der Spaß nicht zu kurz kamen. Aber auch für Trainernachwuchs ist gesorgt. Heute stehen mit Katharina Zink, Kevin Hopfstock und Leif Budach drei gute Kämpfer und Trainer auf der Matte, um mit dem Nachwuchs immer wieder zu üben. Infos unter 04638/7389.

Sportmeldungen

Ein großer Tag für den Voltigiernachwuchs

Am Sonntag, dem 15.11. 2009, traf sich in der Reithalle des 1. Voltigier- und Reitvereins Sieverstedt der Voltigiernachwuchs, um die Prüfung des „Kleinen Hufeisens“ und des „Steckenpferdes“ abzulegen.

Schon einige Wochen zuvor hatten die Trainer Kerstin Arndt, Christian Arndt, Lisa-Marie Held und Gesa Wannick die Voltis auf die Prüfung vorbereitet.

Die Voltis mussten zunächst ihr praktisches Können im Schritt und auch im Galopp unter Beweis stellen. Hier turnten sie alle drei Pflichtübungen und im Anschluss zwei wählbare Kürübungen. Danach folgte der mit Spannung und vor allem mit Aufregung erwartete theoretische Teil der Prüfung. Jedoch bereiteten den Jugendlichen weder die Fragen zur Ausrüstung oder zum Körperbau des Pferdes noch die Fragen zur Pflege oder Haltung der Pferde Probleme. „Super einfach!“ hieß es nach der Prüfung erleichtert aus aller Munde.

Am Ende konnte die Prüferin Anja Heldt allen 30 Teilnehmern eine Urkunde überreichen und ein großes Lob aussprechen. Sie habe tolle Leistungen und viel Potenzial gesehen.

Erfolgreiche Prüflinge waren: Lina Steffensen, Marie-Sophie Bock, Sara Jurczyk, Sina Carstensen, Marieke Metzger, Nina Tams, Nele-Sophie von Holdt, Luca Ayleen Johannsen, Antonia Leese, Louisa Greve, Carolin Kubut, Thale Trede, Lea Haberland, Lis Langmark, Levke Koch, Felix Sommerfeld, Kerrin

Klau, Thorge Langmaack, Bente Andersen, Johanna Franzen, Noelle Stöx, Ganja Bernd, Mie Tams, Arwed Bernd, Ida Hoffmann, Carlotta Hoffmann und Josina Schaar. Gesa Wannick

Thomas-Benthien-Pokal-Schießen

Wie jedes Jahr Mitte Dezember treffen sich die Schützenschwestern und Schützenbrüder unseres Vereins, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Nach dem traditionellen Thomas-Benthien-Pokal-Schießen wird bei anschließendem Kaffee und Kuchen über die Ereignisse des letzten Jahres gesprochen. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder auf viele schöne Erlebnisse zurückblicken. Unsere Mitglieder waren – nicht nur in sportlicher Hinsicht – auf vielen Veranstaltungen vertreten.

Angefangen hat diese Tradition des „Weihnachtschießens“ mit dem Hintergrund, dass alle sich zu einem gemeinsamen Schießen treffen, bei dem jeweils ein Pokal für die Jugend und für die Erwachsenen ausgeschossen wird.

Dieses Jahr konnte der 1. Vorsitzende Wolfgang Treptow den Pokal für die Jugend an Bente Schneider und den Erwachsenenpokal an Heinz König überreichen.

Nach der Pokalverleihung fand als Abschluss eine kleine Tombola statt, bei der in diesem Jahr niemand leer ausging.

Abschließend wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.



Der Redaktion liegen weitere Sportberichte vor, die aus Platzgründen in die nächste Ausgabe geschoben werden müssen. Wir danken für Ihr Verständnis.

treene-spiegel

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“

- für Kinder ab 5 J.
Gemeindehaus in Oeversee. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Clara Clausen, Hannah Birkner, Bente Clausen, Chiara Myska, Sandra Diana Gradert und Imke Plorin

Kindergottesdienst Igel und Schlümpfe: voraussichtlich am 31. Jan.

Projektnachmittage Sankelmark

11.1. Baderup

Bastelnachmittag mit Speckstein

19.1. Munkwolstrup

Spielesachmittag

25.1. Baderup

Spiel- und Bastelnachmittag

Die Jugendgruppe in Munkwolstrup:

19.1. mit Jan Fehlau u. Imke Plorin

Gruppen im Gemeindehaus Jarplund

Kirchen Kids 18. Jan.

Jugend-kocht-Gruppe 18. Jan.

Kinderfreizeit nach Norgaardholz

Ab Januar könnt ihr euch anmelden!!!!

Los geht's am Mi. 7.4 bis So. 11.4.2010!

Wir fahren ins Freizeithaus Norgaardholz, das sehr idyllisch direkt an der Ostsee liegt und viele Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung bietet. Mitfahren können alle Grundschulkinder aus der Kirchengemeinde Oeversee/Jarplund. Kosten 60 Euro (Geschwisterkinder 40 Euro)

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es in den Gruppen von Diakonin Imke Plorin oder unter der Telefonnummer: 0461-1602874.

Jugendfreizeithaus Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Dienstag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Freitag:

am 1., 3. und (5.) Freitag 14:00-20:00 Uhr

Offener Treff für ALLE !

am 2. Freitag 14:00-18:00 Uhr KIDSTREFF

18:00 - 21:00 Uhr KIDS-DISCO

am 4. Freitag 14:00-17:00 Uhr KIDSTREFF

17:00 - ~19:15 Uhr KINDER-KINO

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

Einladung zur Kinderkirche in der Versöhnungskirche Tarp

Hallo liebe Kinder

wusstest Du, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden... Hast du Lust auf Entdeckungsreise zu gehen.

Komm doch mal vorbei!

Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche am Donnerstag, 28. Jan. um 14.30 bis 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kindergottesdienstteam

JUNGSCHAR-GRUPPE

Wir machen viel, macht einfach mit!

Nähere Infos bei Sandra: Tel. 04603/964677

WANN: Immer donnerstags von 14.30–16.00 Uhr

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

ALTER: 6-12 Jahre

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und vieles mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Betreuersteam

Jugendgruppe am Donnerstag

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir, Anja, Dennis und Marek bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und ...und... und...

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug.

Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin!

Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

YOUR DAY KONFER-TAG IN TARP

Für alle vier Vor-Konfer-Gruppen ... und Du bist dabei!!!

Geschick, Knobeln und Teamgeist sind gefragt!

Jugendgottesdienst um 17.45 Uhr in der Versöhnungskirche mit dem „Jugo on tour Team“

Am Freitag, 29. Januar 2010 von 15.00 – 19.00 Uhr

Beginn: 15.00 Uhr Jugendfreizeithaus „Fritz“ Tarp - Ende: ca. 19.00 Versöhnungskirche Tarp

Die Jugendvollversammlung am 25. Nov. 2009

Wie schon im letzten Jahr fand für euch auch in diesem Jahr wieder eine Jugendvollversammlung statt. Am 25.11. hat sich so manch einer von euch im FRITZ getroffen. Für jeden der es bis dahin noch nicht wusste, war es nun auch klar: Der Jugendbeirat hat sich neu zusammengesetzt. Einzig Alexander Trepow war schon im letzten Jahr mit von der Partie. Neu dabei sind jetzt Ronja Krämer, Roman Helser, Arne Fritz, Lasse Ramm, Vivian Hane und Kevin Hopfstock. Wenn ihr kreative Ideen habt oder dringend Handlungsbedarf bei uns in der Gemeinde seht, müsst ihr nicht immer auf eine Jugendvollversammlung warten. Wendet euch an eines der Mitglieder. Wir werden uns gerne mit euren Wortmeldungen auseinandersetzen.

Das große Thema der Jugendvollversammlung war dieses Mal der Skaterpark im Industriegebiet. Im aktuellen Zustand ist es verständlich, warum diese



v.l.n.r.: Vivian Hane (ABS), Lasse Ramm (ABS), Roman Helser (FRITZ), Alexander Trepow (Schützenverein) und Kevin Hopfstock (TSV).

Anlage gemieden wird. Eine einfache und schnelle Lösung ist aus Kostengründen aber leider nicht möglich. Glücklicherweise haben sich einige von euch dazu bereit erklärt Ideen zu sammeln, damit die Skater unter euch auch in Zukunft wieder einen Ort zum austoben haben.

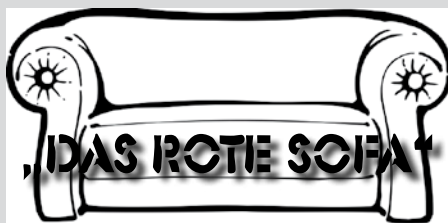
Der wohl wichtigste Punkt in der Jugendvollversammlung folgte nach der Auseinandersetzung mit dem Skaterpark: Eure eigenen Interessen! Von Problemen auf dem Schulhof, über den schlechten

Treenespiegel für die Jugend

Zustand beim Warten auf dem Bus, bis hin zu dem Wunsch nach einer neuen Bushaltestelle für kürzere Fußwege. Vieles war dabei. Mit allem werden wir uns auseinandersetzen.

Außerdem wurden schon erste Konzeptzeichnungen für die Homepage des Jugendbeirates vorgestellt. Wenn alles wie vorgesehen abläuft, dann werdet ihr noch vorm Sommer eine Plattform im Internet haben, um euch zu Wort melden zu können.

Im Anschluss an die Jugendvollversammlung gab es für jeden Gast so viel Grillwurst, wie er oder sie essen konnte. Wir vom Jugendbeirat hoffen auf der Jugendvollversammlung im nächsten Jahr noch mehr von den Würstchen loswerden zu können. Wir alle haben uns über die Beteiligung in diesem Jahr sehr gefreut!



Heute mit Chantal...

1. Name: **Chantal**
2. Alter: **14 Jahre**
3. Schule/Beruf: **Hauptschule 7. Klasse**
4. Was würdest du in Tarp ändern, wenn du Bürgermeister/in wärest?

Ich würde mehr Plätze im Außenbereich schaffen, wo Jugendliche abhängen können, ohne Ärger mit Erwachsenen zu bekommen.

5. Was musst du im neuen Jahr unbedingt erledigen? *Mich mehr um meine Leistungen in der Schule kümmern.*

6. Was sollten deine Eltern anders machen bei deiner Erziehung? *Sie sollten mir mehr Regeln aufstellen.*

7. Was könntest du ihnen gegenüber anders machen? *Mehr Respekt gegenüber meinen Eltern zeigen.*

8. Warum gibt es das Jugendschutzgesetz? *Wenn unsere Eltern schon keine Regeln aufstellen, dann wenigstens das Gesetz.*

9. Was erwartest du von unserer Regierung? *Sie sollten mehr Vertrauenspersonen an Schulen einsetzen, um Mobbing zu verhindern.*



10. Welches sind deine Stärken und deine Schwächen? *Meine Stärke besteht darin, dass ich immer zu meiner Meinung stehe und sie verteidige. Meine Schwäche ist, ich kann mit niemandem sauer sein.*

11. Würdest du gern eine Zeit lang berühmt sein? *Nein, das wäre nicht gut.*

12. Würdest du gern mal jemand anders sein wollen? *Nö, muss nicht sein.*

13. Freust du dich auf das Erwachsenenleben? *Nein. Ich habe Angst, dass ich das Erwachsensein unterschätze.*

14. Wird dein Leben dann leichter oder schwerer? *Schwerer! Und außerdem wollte ich noch sagen, dass ich meine Mama liebe, auch wenn sie mit mir böse ist. Doll lieb.*

PROGRAMM JANUAR

- | | |
|---------|---|
| 07. 01. | 17:30 Uhr Jahresrückblick 2009 |
| 08. 01 | 18.00 Uhr KIDS-DISCO (ab 9 Jahre) |
| 14. 01. | 17:30 Uhr Januar - Bingo |
| 21. 01. | 17:30 Uhr DVD-Abend |
| 22. 01. | 14:00 Uhr KIDS-TREFF (ab 9 Jahre) |
| 22. 01. | 17:00 Uhr Kinderkino "Hobbit, der große Sprung ins Glück" |

Kommunales KinderKino

Jugendfreizeitheim Tarp zeigt:

Hoppet - Der große Sprung ins Glück

S/N/D 2007

Hochspringer schauen konzentriert nach vorne, mit leicht in den Nacken gelegtem Kopf. Eine optimistische, vorwärts strebende Haltung, die gut zu dem zwölfjährigen Hobby-springer Azad passt. Denn die Eltern des Jungen beschließen, ihr nicht näher genanntes, krisengeschütteltes Land im Mittleren Osten zu verlassen. Azad (Ali Ali) und sein zwei Jahre älterer stummer Bruder Tigris sollen voraus reisen gen Frankfurt. Doch die zwei sitzen einer Schlepperbande auf und stranden in Stockholm, wo sie sich nun mehr oder weniger auf eigene Faust durchschlagen müssen. Der norwegische Regisseur Peter Naess („Elling“) erzählt konsequent aus der Perspektive seines kleinen Helden. Der macht seinen Verlassenheitsgefühlen Luft und schafft es allen Hindernissen zum Trotz, sich um den Bruder zu kümmern, Schwedisch zu lernen, Freunde sowie Zugang zur Hochsprungjugendmannschaft zu finden. Mitreißend und berührend spielt Ali Ali den Migrantenjungen, der seinen Traum verwirklichen will.

BJF-Empfehlung: ab 10 Jahren, FSK: ab 6

22. Januar um 17:00 Uhr

Ende ca. 19:15 Uhr · 1 Euro für Getränke u. Popcorn

KNÖDEL & GLOCKEN
...können Vögeln im Winter helfen

Infos gegen Einsendung von
6 Briefmarken à 55 Cent beim
NABU, 53223 Bonn.
www.NABU.de

Husqvarna

Kettensägen für den professionellen Einsatz!

Leicht zu handhabende Modelle für den anspruchsvollen Anwender.

N. THOMSEN & SÖHN TARP

24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen

24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84





Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 • Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de • www.kirchenmusik-tarp.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste im Januar

Silvester	31. Dez.	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht, Pastor Bernd Neitzel und Feier des Heiligen Abendmahls
Sonntag	03. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Pastor Neitzel und Saxophon-Instrumental-Ensemble, anschl. „Kirchenkaffee“
Sonntag	10. Jan.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastor v. Fleischbein
Sonntag	17. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	24. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Heilige Taufe Pastor Bernd Neitzel
Donnerstag	28. Jan.	14.30-16.00 Uhr	Kinderkirche mit Kindergottesdienstteam
Freitag	29. Jan.	17.45 Uhr	Jugendgottesdienst „Your Day“
Sonntag	31. Jan.	18.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und stellv. Landesmusikdirektor Michael Mages sowie anschließender Orgelführung

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich. (Joh 14.1.)

Liebe Gemeinde!

Zu Beginn eines Neuen Jahres richten sich unsere Blicke nach vorn in die Zukunft und viele fragen sich:

Was wird das Neue Jahr 2010 uns bringen, im persönlichen Leben, im Beruf, im öffentlichen Bereich?

Wird das Blutvergießen an den Brennpunkten der Weltpolitik endlich aufhören?

Werden neue Konfliktherde entstehen und Auseinandersetzungen unter den Menschen aufbrechen?

Kommt es zu einer Klimakatastrophe auf unserer Erde?

Da kein Mensch das Zukünftige kennt, kommen wir über Vermutungen nicht hinaus.

Dieses Nichtwissen bereitet vielen Sorgen, manchen sogar Angst und Schrecken. Besonders zu Beginn eines neuen Jahres wird uns bewusst, wie ungesichert wir leben, wie wenig wir die Zukunft in der Hand haben.

Über dem neuen Jahr 2010 steht nun als Jahreslosung ein Vers aus der Bibel:

„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich.“

Diese Worte spricht Jesus zu seinen Jüngern und heute zu uns. Auch wenn wir nichts Bedrohliches vor Augen haben sollten, machen uns diese Worte zunächst einmal Mut.

Mit anderen Worten: Du kannst mutig voran gehen. Du kannst dein Leben getrost leben, es gibt etwas, das dir in allen Lebenslagen hilfreich ist, das dir Halt gibt, das deinem Herzen Stärke verleiht. Der Glaube an Gott und der Glaube an Jesus Christus. Herzliche Segenswünsche zum Neuen Jahr 2010,

Gemeindepastor Bernd Neitzel

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu un-

seren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am 03. Januar 2010 wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, 03. Januar laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Montag, d. 25. Januar – Nächster biblisch-theologischer Gesprächskreis

Der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis findet mit Pastor Neitzel am Montag, d. 25. Januar, um 19.00 Uhr statt. Alle Interessierten treffen sich im „Haus der Diakonie, Holm 5, Tarp. Wir halten Rückblick über den vergangenen „Lebendigen Adventskalender“, sprechen über die Jahreslosung 2010 „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich“ (Joh. 14.1.) und beschäftigen uns mit dem „Johannes-Evangelium“.

Weltgebetstag 2010

Wer mit uns das Land KAMERUN kennen lernen möchte, der darf sich ohne Hemmungen melden bei: ev. Kirchenbüro Tel.Nr. 04638 -441 Maria Grieser Tel.Nr. 04638 -1798

In ungezwungener Runde werden wir uns ab Januar treffen. Als erstes Treffen ist Mittwoch der 27.01.2010 angesetzt. Treffpunkt Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund um 16:30 Uhr.

Es grüßt mit dem Motto des Jahres „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ Maria Grieser

Mitteilungen aus der Konfirmandenarbeit

Your Day

Konfer-Tag in Tarp

Für alle vier Vor-„Konfer“-Gruppen ... und Du bist dabei!!!

Geschick, Knobeln und Teamgeist sind gefragt!

Jugendgottesdienst um 17.45 Uhr in der Versöhnungskirche mit dem „Jugo on tour Team“

Am Freitag, 29. Januar 2010 von 15.00 – 19.00 Uhr Beginn: 15.00 Uhr Jugendfreizeitheim „Fritz“ Tarp Ende: ca. 19.00 Versöhnungskirche Tarp

Regelmäßige kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt in der ev. Kirchengemeinde Tarp Kirchenchor

Folgende Termine stehen für den Januar 2010 an:

Mi. 06.01.2010 - - - - - Ferien

Mi. 13.01.2010 19:30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte Tarp 1. Chorprobe im neuen Jahr

Mi. 20.01.2010 19:30 Uhr

im Gemeindehaus Sörup Chorprobe

Mi. 27.01.2010 19:30 Uhr

in der ev. Seniorentagesstätte Tarp Chorprobe

Mi. 03.02. 2010 19:30 Uhr

im Gemeindehaus Sörup Chorprobe

Posaunenchor in Tarp

Wir haben in unserer Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung. Interessiert – aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischaauen. Wir treffen uns ab sofort immer freitags ab 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg. (Näheres unter: <http://kirchenmusik-tarp.de/pc>).

Sprecht/sprechen Sie uns an (Jessika Boenigk: 04633-967907 oder Pastor Bernd Neitzel: 04638-441) oder kontaktiert/kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite: www.kirchenmusik-tarp.de/pc oder direkt per eMail: posaunenchor@kirchenmusik-tarp.de.

Einen musikalische Zeit wünscht

Jessika Boenigk, Posaunenchorleiterin Tarp

Aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Veranstaltungen beginnen im neuen Jahr wieder am Montag, den 04. Januar 2010

Der erste gemeinsame Mittagstisch im neuen Jahr findet am Mittwoch, 06. Januar 2010 statt.

Wir wünschen allen Senioren/innen ein gesegnetes, frohes Neues Jahr. Ihr Wiesengrundteam

Seniorenachmittag mit „Lütt Speeldeel“

Dienstag, 12. Januar 2010, 16.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Seniorenachmittag am Dienstag, 12. Januar 2010 um 16.00 Uhr.

Wieder einmal ist die „Lütt Speeldeel“ im Wiesengrund zu Besuch. Frau Petersen-Nissen hat für das kleine Theaterstück die Geschichte „Deerten sind ok blots Menschen“ von Nele Moost ins Plattdeut-

BERAN

—††—

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe
ist am **16. Januar 2010**

treene~spiege

sche übertragen und für die Kindergruppe bearbeitet. Wir beginnen um 16.00 Uhr mit der Aufführung und wollen danach ein gemeinsames Abendbrot einnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Wiesengrundteam

Angebote und Veranstaltungen

„Im Wiesengrund“

Mo.	9.30 Uhr	„Qi Gong“
Di.	9.30 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	14.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag
Mi.	10.00 Uhr	Wanderung in kleinen Gruppen
Mi.	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mi.	13.00 Uhr	Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
Do.	9.30 Uhr	Ausgleichsgymnastik
Fr.	11.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.



Sonntag, den 03. Januar um 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Neuen Jahr 2010

in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp mit anschließendem „Kirchenkaffee“ und „Saxophon-Instrumentalensemble“ Ivo Igaunis (Tarp) und Marion und Bernd Molter (Flensburg).



Sonntag, den 31. Januar um 18.00 Uhr
Stellv. Kirchenmusikdirektor Michael Mages spielt **Orgelwerke** mit anschließender Orgelführung in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp
Am Sonntag, d. 31. Januar, um 18.00 Uhr, wird zu einer Musikalischen Andacht herzlich eingeladen. Im Anschluss erfahren wir Näheres über unsere „Lobback-Organ“

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: info@kirche-sieverstedt.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)
dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)
donnerstags 16.30-18.00 Uhr (KV-Vorstandsmitglieder)
Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

Ist denn das die Möglichkeit?!

Es gibt vieles, was einem bevorstehen, was einen verzagen lassen kann und das Herz erschrecken mag. Und das gelegentlich aus guten Gründen. Gerade mit Anfang des Neuen Jahres ändert sich für manche Menschen manches, bedeutet der Datumswechsel vom 31.12.2009 zum 1.1. 2010 einen Einschnitt. Auch in unserer Kirchengemeinde ist das so.

Anstatt uns nun aber die Furcht auszureden oder etwaige Ängste kleinzumachen, lenkt Jesus Chris-

tus unseren Blick auf etwas anderes: den Glauben. Gott erspart uns die Zumutungen des Lebens nicht. Aber in ihnen steht er uns zur Seite. Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! (Joh 14,1). Ein Wort aus den Abschiedsreden Jesu, als seine Jünger sich noch gar nicht vorstellen können, wie ein Leben ohne den irdischen Jesus wohl aussehen könnte. Und sie natürlich auch noch nicht ahnen können, das Christus ihnen in anderer Form – als tröstender Geist - gegenwärtig bleiben wird.

Verluste an einer Stelle können Gewinne an einer anderen bedeuten. Sich stets für die Möglichkeiten

Gottes offenzuhalten, heißt Glauben.

Bitten wir deshalb Gott für das Neue Jahr um seinen Geist! Damit sich unser Herz, wenn es sich vor Schreck zusammenzieht, wieder weiten und öffnen kann.

Ihr Pastor Johannes Ahrens

Mitteilung des Kirchenvorstandes

Liebe Gemeinde, zum neuen Jahr grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen!

Frau Pastorin Reinhild Koring wird für die Vakanzzeit die Vertretung unserer Pfarrstelle übernehmen, bis die Nachfolge geregelt ist. Sie stellt sich im untenstehenden Artikel vor. Es ist schön, dass der Kirchenkreis uns mit dieser Stelle unterstützt und wir somit eine kontinuierliche seelsorgerliche Vertretung der Gemeinde gewährleisten können.



Mein Name ist Reinhild Koring, ich wohne seit 1 1/2 Jahren im Pastorat Handewitt und bin Pastorin und Gestalttherapeutin. Ich bin verheiratet mit Pastor Wolfgang Drews, der im Sommer 2008 als Pastor in die Gemeinde Handewitt gewählt wurde. Wir haben zwei Kinder. Seit Juli 2008 habe ich eine der nordelbischen Vertretungspfarrstellen und arbeite nach einer Zeit in der Kirchengemeinde Viöl seit Februar 2009 in der Friedenskirche Flensburg-Weiche. Dort werde ich auch mindestens im Januar, teilweise auch noch im Februar 2010 gebraucht. Die halbe Stelle in Sieverstedt vertrete ich ab Januar, so dass ich schon bald Sie, die Gemeindemitglieder, kennenlerne. Ich bin sicher, gemeinsam können wir die „Wartezeit“ bis zur Besetzung der freigewordenen Stelle von Johannes Ahrens gut überbrücken, auch wenn solche Zwischenzeiten besonders Ihnen Einiges abverlangen. Ich freue mich auf diese Zeit und grüße Sie herzlich! Pastorin Reinhild Koring



Wir begrüßen Frau Pastorin Koring in unserer Gemeinde, bitten alle Gruppen und Vereine sie nach Kräften zu unterstützen und wünschen ihr Gottes Segen für ihr Wirken bei uns.

Zum aktuellen Stand der Neubesetzung unserer Pfarrstelle: Bisher hatten wir eine den Kirchenvorstand sehr ansprechende Bewerbung, die wir jedoch aufgrund der bestehenden Residenzpflicht im Pastorat leider nicht berücksichtigen konnten. Daher hat Pröpstin Carmen Rahlf vorgeschlagen, die Pfarrstelle in Sieverstedt „Pastor/innen zur Anstellung“ (sog. PzA's) anzubieten; das sind junge Nachwuchstheologen/innen, die ihre Ausbildung mit Abschluss des Vikariates gerade erfolgreich absolviert haben und auf der Suche nach einer ersten Wirkungsstätte sind.

Dieses Verfahren ist zur Zeit noch im Gange, wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung und werden Sie fortlaufend hier über den „Treenespiegel“ informieren. Selbstverständlich sind die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher daraufhin auch jederzeit persönlich ansprechbar.

Für den Kirchenvorstand, mit herzlichen Grüßen,
Ihre Katrin Mordhorst

Gottesdienste

Sonntag, 10. Januar 2010

15.00 Uhr Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Ahrens. Mit dem Kirchenvorstand, Pröpstin Carmen Rahlf, dem Sieverstedter Singkreis, Diakon Michael Tolkmitt und vielen weiteren Mitwirkenden.

Im Anschluss ist die Gemeinde herzlich in die ATS zu einem Empfang eingeladen.

Sonntag, 24. Januar 2010

10.00 Uhr Kindergottesdienst

18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Pn. Reinhild Koring

Termine

Dienstag, 12. Januar 2010

Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich am 12. Januar zu ihrer Jahreshauptversammlung für Mitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 6. Januar 2010

19.00 Uhr – Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Pastorat

Montag, 18. Januar 2010

20.00 Uhr – Treffen Kindergottesdienst-Team

Dienstag, 19. Januar 2010

Spiele-Nachmittag in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

Montag, 25. Januar 2010

19.00 Uhr in der ATS: Das Montagsgespräch. Diesmal: „Die Politik ins Gebet nehmen.“ Die Gottesdienste zur der Wende in Wittenberg. Dr. Kay Bronck, Propst des Kirchenkreises Westküste.

Wöchentliche Termine

Montags 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Kinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter. Leitung: Sanita Igaunis

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mittwochs 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Jugendchor. Singen für Jugendliche. Leitung Diakon Michael Tolkmitt.

**Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe
ist am 16. Januar 2010**

Lesung für Kinder im Advent

„Gibt es wieder diesen Apfelpunsch?“ wurde ich schon bei der zweiten Lesung gefragt. Im Dezember haben sich fünf Mal Kinder versammelt, um in gemütlicher Atmosphäre die Geschichte von Maria und dem Esel zu hören, Plätzen zu essen und - natürlich - Apfelpunsch zu trinken. Es hat mir Spass gemacht, und es war sehr schön mit Euch!

Eure Katrin Mordhorst



Spielesnachmittag

Mit einem adventlichen Kaffeetrinken begann der Spielesnachmittag in der ATS.

Wer zu dem von Beate und Harald Jessen organisierten Treffen noch dazukommen möchte, ist herzlich willkommen.



seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70



SENIORENWOHN PARK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von
9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

Zum Beginn des neuen Jahres 2010 wünsche ich Ihnen die Gnade und den Segen Gottes. Wir schauen nach vorn und fragen: was wird uns das neue Jahr bringen? Werden wir all die Tage und Monate füllen dürfen mit Tun und Lassen, mit Freude und Zufriedenheit, mit Wünschen und Hoffnungen, Sorgen und Ängsten, mit Leben und Erleben? Wie wird es sein? Wie wird es uns ergehen?

Anders als an anderen Tagen stellen sich diese und ähnliche Fragen beim Übergang vom alten zum neuen Jahr. Wir denken nicht nur an uns und unseren persönlichen Lebenshorizont, den wir uns verheißungsvoll, hell und weit wünschen. Wir sehen auch die Bedrohungen und Gefahren, die über der ganzen Welt liegen. Sehen wir dahin, welche Folgen die Weltwirtschaftskrise für uns, für unser Land und gerade für die armen Länder dieser Welt noch zeitigen kann, dann wachen große Ängste auf – und erst recht, wenn wir auf die drohende Klimakatastrophe schauen. Dann erscheint die Zukunft wie eine offene Geschützöffnung. Wir sehen in ein dunkles Loch und fürchten, dass die Lunte schon brennt. Wird es gelingen, sie rechtzeitig und nachhaltig auszulöschen? Wird es gelingen, dass wir selber in unserem eigenen Bereich unseren Lebensstil so ändern, dass wir nicht länger auf Kosten der Natur und der kommenden Generationen leben, sondern im Einklang mit der Schöpfung und nachhaltig für unsere Kinder?

Die Menschheit steht vor großen Herausforderungen und Aufgaben und wir, jede und jeder von uns, hat daran seinen/ihren kleinen, aber wichtigen Anteil und Beitrag.

Es trifft sich gut, dass wir als Jahreslosung das Wort Jesu Christi mit auf den Weg bekommen: „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubet an Gott und glaubet an mich!“ (Johannes 14, 1). Wir dürfen uns nicht ins Private zurückziehen, das Leben genießen wollen, solange es noch möglich ist und in fidele Resignation sagen: lasset uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot.

Jesus ruft zum Glauben, der der Angst widersteht.

Lähmung überwindet und zum Handeln befreit. Dass dieser Glaube möglich ist, dafür bürgt er mit seinem Leben. Dafür nehme ich auch Dietrich Bonhoeffer als Zeugen und will ihm seinen Glauben glauben:

„Ich glaube,

dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will.

Dafür braucht er Menschen,

die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube,

dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube,

dass Gott kein zeitloses Fatum ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes, ein behütetes, ein vertrauensstarkes und verantwortungsvolles Jahr 2010.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

03. Januar 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pastorin Hansen in Jarplund

06. Januar 15 Uhr Andacht zum Jahresbeginn

Pastor Herrmann

10. Januar 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Herrmann

17. Januar 10 Uhr Gottesdienst Pastor Herrmann

17. Januar 10 Uhr Gottesdienst in Jarplund

Pastorin Hansen mit Konfirmandentaufen

24. Januar 10 Uhr Gottesdienst Pastor Herrmann

31. Januar 19 Uhr Musikalische Abendandacht

Pastor Herrmann mit „Top Ten“ aus Oeversee

„TOP TEN“

Die musikalische Abendandacht am 31. Januar gestalten zwölf junge Turnerinnen des TSV Oeversee. Sie haben sich zu Turngemeinschaftswettkämpfen (TGW) zusammengefunden. Zu diesen Wettkämpfen, bei denen sie auf Bundesebene schon höchste Lorbeeren errungen haben, gehören auch Gesangsbeiträge. Für die Abendandacht haben sie Lieder eingeübt, die sie a capella oder mit Keyboard- oder Saxophonbegleitung vortragen werden.

Die Kollekte möchten die jungen Frauen einem Projekt der Kirchengemeinde zukommen lassen: Auf dem Friedhof soll ein „Gedenkstein für die Kleinen“ errichtet werden als Ort des Gedenkens für Fehl- und Totgeburten.

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im Januar jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

06. Januar Andacht zum Jahresbeginn in der St. Georg Kirche

20. Januar Bilder der Gemeindefahrt nach Südtirol werden gezeigt

Frauenkreis

Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Der Mittagstisch

Im Januar jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 14. Januar um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Gemeindefahrten 2010

In der Zeit vom 28. Juni bis 6. Juli und vom 6. Juli bis 14. Juli wollen wir wieder gemeinsam auf Reise gehen. Unser Reiseziel ist Weiterode in der Rhön. Infos und Anmeldung bei Anke Gellert, Tel. 04638-478.

Gemeindefrühstück

„Erste Hilfe für die Seele“

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Gemeindefrühstück in Jarplund am

Montag, 18. Januar ab 9.30 Uhr

Nach einer kurzen Andacht in der Kirche und einem ausgiebigen Frühstück im Gemeinderaum berichtet Pastor Theo von Fleischbein von seiner Arbeit als Notfallseelsorger. Notfallseelsorge wendet sich an

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37

24963 Tarp

Tel. 0 46 38-79 32

Mobil 0171 3837263

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Kostenlose Entsorgung von

Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher

Fahrräder · Ankauf von Metallschrott aller Art

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE

in Tarp
nur bei

Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

Menschen, die Opfer eines Unfalls oder einer Naturkatastrophe geworden sind, und an Helfer bei solchen Unglücksfällen. Wie „funktioniert“ Notfallseelsorge und wie geht ein Notfallseelsorger selbst mit den belastenden Erfahrungen, die er macht, um. Um diese und andere Fragen geht es beim nächsten Gemeindefrühstück. Es verspricht also wieder ein anregender Vormittag zu werden.

Projektchor im Frühjahr

Zum ersten Mal wollen wir in unserer Kirchengemeinde einen Projektchor zusammen rufen. Ronald Balg und Kabir Bäter, zwei erfahrene Stimmbildner, werden mit Menschen, die Lust zum Singen haben, an acht Probenabenden einen Chor auf die Beine stellen. Nur der Spaß am Singen ist Voraussetzung, nicht die Frage, ob man schon Chorerfahrung hat oder nicht, Noten lesen kann oder nicht. Geprüft wird ab dem 3. Februar alle vierzehn Tage mittwochs abends ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Jarplund. Als Abschluss wird es am 18.4. um 19 Uhr einen Auftritt im Musikalischen Abendgottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Jarplund geben, eventuell auch noch zusätzlich am 25.4. um 19 Uhr in der St. Georg-Kirche in Oeversee. Die Teilnahme am Projektchor kostet einmalig 20,- Euro. Nähere Informationen und Anmeldung bei Anke Gellert (04638 / 478) und Pastorin Silke Noline Hansen (04638 / 8 99 33 8)

Rückblick

Für eine „Woche der Begegnung“ hatte in den Tagen vor dem ersten Advent das Gemeindehaus wiederum seine Türen weit aufgemacht. Zur besonderen Freude von Anke Gellert und ihrem Team folgten viele der Einladung und fanden einen mit vielen schönen Sachen vorbereiteten Basar und Flohmarkt.

Der lud zum Stöbern und Kaufen ein und davon wurde reger Gebrauch gemacht. Auch selbst Gebasteltes, Gestricktes, Eingemachtes und zu Advents-gesteckten Kompositionen fand guten Absatz, so dass am Ende in der Kasse ein erfreuliches Ergebnis zusammenkam: über 1.700 Euro für die Verschönerung des Gemeindehauses.

„Jung und alt zusammen“ – das konnte man am Mittagstisch fröhlich erleben bei leckerem Essen und lebhaften Gesprächen. Manche blieben dann gleich bis zur Kaffeezeit – da gab es wunderbare Kuchen und Torten, alle selbst gebacken, und neue Begegnungsmöglichkeiten, andere Gesprächspartner.

Eine erfüllte, intensive Woche – rundum schön und gelungen. Ganz herzlichen Dank allen, die mitgearbeitet und mitgeholfen haben.

Nach kurzer Pause schloss sich der „lebendige Adventskalender“ an. Jeden Tag vor einem anderen Haus und Fenster einen Augenblick der Besinnung zu haben, zusammen mit vielen anderen, singen, Geschichten hören, bei Punsch oder Kakao miteinander ins Gespräch kommen – das hat, so denke ich, allen Teilnehmenden viel Freude bereitet.

Krause aus Jerrishoe

Juljana Pauline: Eltern – Alexander Heinrich Erich Scholz und Britta, geb. Drews aus Janneby

Die nächsten Taufftermine:

Sonntag, 07. Februar in Kleinjörll

Sonntag, 14. März in Eggebek

Sonntag, 04. April in Kleinjörll

Wir im Internet

Bitte besuchen Sie uns auf unserer neuen Internetseite des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg. Sie kommen direkt zu unserer Gemeinde unter: <http://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/kirchen-gemeinden/kg.eggebek-joerll/index.html> Hier finden Sie weitere Informationen und die aktuellen Termine.

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppen in Eggebek

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre im Gemeindehaus dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr.

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln (außer in den Ferien).

Kindergruppen in Kleinjörll

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Mittwoch, dem 13. Januar, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Mittwochvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Am 13. Januar ist das erste Treffen um 15.00 Uhr in Sollbrück. Der Jahres- und Kassenbericht werden verlesen und es wird der Jahresbeitrag für 2010 kassiert. Wir sind erfreut zu sagen, „es ist nicht teurer geworden“. 22,00 Euro kostet der Beitrag für ein Jahr, wie schon die letzten sieben Jahre! Der Vorstand freut sich auf unser erstes Treffen im neuen Jahr und wünscht ein gesundes Wiedersehen. Ihre Erna Hansen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörll

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindegemeinschaft Rita Fries.

Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr

Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Liebe Gemeindemitglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten!

Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und Gottesdienste ein.

GOTTESDIENSTE

03. Jan.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Friesicke-Öhler
10. Jan.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler und Präsentation des Buches mit den Namen der Spender für die Kirchenbänke
17. Jan.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
24. Jan.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
31. Jan.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Rosemarie Kückelhaus, geb. Weiland, Jörll, 69 J.
Noline Jensen, geb. Jessen aus Tarp, 94 J.
Hans Hermann Nissen aus, Langstedt (früher Bol-lingstedt), 79 J.
Peter Siegfried aus Janneby, 73 J.

TAUFEN

Tjark Oke und Wolke Elsa: Eltern – Hans Peter Gol-

ze und Melanie, geb. Halbig aus Eggebek

Runar: Eltern – Jan Janssen und Ina, geb. Lorenzen aus Süderhackstedt

Nele: Eltern – Kay Ohlsen und Manon, geb. Thomsen aus Gammellund

Jan: Eltern – Arne Petersen und Sandra, geb. Sommer aus Jübek

Melvin: Eltern – Uli Scheer und Nicole, geb. Bo-gensee aus Süderhackstedt

Mila: Eltern – Sven Schmidt und Stephanie, geb.

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Sternsinger 2010

Die Sternsinger ziehen am Samstag, dem 09. Januar 2010 in der Zeit von 13.00 bis 16.30 Uhr los um den Segen an die Haustüren zu schreiben und um eine Spende für die Kinder im Senegal zu bitten. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bitte bei Frau Diehl, Tel.: (04638) 898616

Termine im Januar

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

„Martinis“ in Tarp: Treffen samstags um 15.30 Uhr nach Absprache mit Franziska Carstensen.

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63

24852 Eggebek

Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63

24963 Tarp

Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM JANUAR

- 1.1. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
2./3.1. Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
9./10.1. Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
16./17.1. Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
23./24.1. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
30./31.1. Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25.

In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285.

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 19. Januar statt.

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag
19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3, Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810-35

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Monat montags 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr

Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67

Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385

Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632

Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855

Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und
Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der
Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Apothekendienst JANUAR 2010

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	1	J	16	W	31	M
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	2	E	17	W	Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.	
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	3	E	18	W		
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	4	J	19	M		
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	5	J	20	U	Sa.s nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	6	J	21	E	Sonn- und Feier- tage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
		7	J	22	G		
		8	J	23	G		
		9	J	24	G		
		10	J	25	U		
		11	G	26	M	Ggfs. notwendige Änderungen ent- nehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken	
		12	W	27	E		
		13	M	28	G		
		14	U	29	W		
		15	F	30	M		

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niederge-
lassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen
für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg,

Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther- Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr

Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen
Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis
aufzusuchen, werden von einem zusätzli-
chen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab
1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit
einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch
weiterhin die Notrufnummer 112.

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin
bietet jeden 2. Montag im Monat in der Zeit
von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek
(offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinba-
rung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unter-
stützung an.

* Beratung und Betreuung

* Therapievermittlung und Nachsorge

* Krisenintervention

* Paarberatung

* Familien-/Angehörigenberatung

* Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich
und unabhängig!

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treene Spiegel“: Amtsverwaltung
Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80 -
E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee,

24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen,

24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11,

24963 Tarp, ☎ 04638-70 12

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Thomas Bayer

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 -

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das
Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht
nicht.

Alle wollen erneuerbare Energien. Dafür investieren wir – und zwar 100 Millionen!

Liebe Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner,

in Schleswig-Holstein gibt es immer mehr Windkraftanlagen, Blockheizkraftwerke und Solaranlagen – insbesondere im ländlichen Raum. Um den erzeugten Strom aufnehmen zu können, muss das Netz immer weiter verstärkt und ausgebaut werden. Das erfordert neben einer effizienten und zusammenhängenden Struktur sehr hohe Investitionen. Allein in den nächsten drei Jahren plant E.ON Hanse, hierzu rund 100 Mio. Euro zu investieren – solche Summen kann nur ein finanzstarkes Unternehmen aufbringen.

Grundlage für einen zeitgemäßen Stromnetzbetrieb sind die mit den Kommunen geschlossenen Konzessionsverträge. Diese stehen in

Schleswig-Holstein derzeit zum Neuabschluss an. Wir freuen uns, dass sich hierbei die Gemeinden in die Gestaltung des Netzbetriebs einbringen wollen.

Die zukünftige Schleswig-Holstein Netz AG möchte zusammen mit den Kommunen und E.ON Hanse den Ausbau der Netze weiter vorantreiben. Deshalb garantiert sie den Kommunen Mitbestimmung beim Netzbetrieb und sichere Erträge.

Die Gemeinden sind jetzt eingeladen, sich an der im Aufbau befindlichen Schleswig-Holstein Netz AG zu beteiligen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und eine gemeinsame sichere Zukunft!

Die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG bietet:

- **Versorgungssicherheit für Bürger, Gewerbe und Industrie**
- **Garantierte Mindestdividende**
- **Mitbestimmung für die Kommunen in der Netz AG**
- **Schnellstmögliche Hilfe bei Störungen oder in Extremsituationen**
- **Langfristig kostengünstiger und verlässlicher Netzbetrieb durch Nutzung von Synergien und höchster technischer Kompetenz**

Schleswig-Holstein
Netz AG

Zukunft braucht Energie